

## Hochschulübergreifende Module

Sommersemester 2024

#### Kürzel/Farben:

M: Amberg/Weiden; B: Ansbach, A: Augsburg; D: Deggendorf; I: Ingolstadt; L: Landshut; U: München; N: Nürnberg; R: Regensburg

Wichtige Informationen zur Wahl der HÜ-Seminare	
Übersichtsdarstellung / Termine	
Einführung in Computational Fluid Dynamics	
Informationssicherheit nach ISO 27001	
Post-Quantum Sicherheit	
Agile Softwareentwicklung mit Scrum10	
Infrarot-Thermografie	
Innovationsmanagement und Produktentwicklung	
Errichten von Hochspannung gasisolierten Schaltanlagen (GIS)	
Wirtschaftsmediation	
Design of Experiments (Versuchs- planung und -auswertung)	
Fallstudie Unternehmensgründung – wirtschaftliche Verwertung von Forschungsergebnissen19	
Forschungsmethoden und Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens	
Faserverbundwerkstoffe: Einsatzbereiche, Herstellung und Strukturentwurf23	
Innovationsförderung in Wissenschaft und Wirtschaft24	
Industrielle Computertomographie	
Materialien der Sensorik	
Numerische Modellierung in ingenieurswissenschaftlichen Anwendungen	
Einführung in Maschinelles Lernen	
Experimentelle 360°-Videoproduktion30	
Rhetorik31	
Technisches Design von interaktiven Exponaten zur Wissenschaftskommunikation32	
Wissenschaftliches Publizieren	
Deep Learning Bootcamp	
Design Thinking	
Patente und F&E38	
Road and Vehicle Safety39	



Vehicular Communications – Services, Business & Technologien	
Fotografie – Gestaltung und Analyse	
Foundations in Project Management	
Ringvorlesung Optik	
Systems Engineering45	
Klassisches und agiles Projektmanagement	
Mobile Netze	
Messen und Signalanalyse mit MATLAB49	
Management von Unternehmen, Projekten und Wissen50	
Einführung in Additive Fertigungsmethoden	
Design of Experiments (Versuchsplanung und -auswertung)	
Förderanträge für Forschungsvorhaben erstellen	
Wasserstofftechnologien: Brennstoffzellen und Elektrolyseure	
LED-Technologien und Anwendungen (für Einsteiger)	
Wissenschaftliches Präsentieren	
Eye-Tracking in Engineering Sciences	
Projektmanagement: - Projektmethodik bei Forschung und Entwicklung	
Grundlagen des Risikomanagements64	
Erfinden mit System: TRIZ (Theorie des erfinderischen Problemlösens)65	
Wissenschaftliches Präsentieren67	





# Wichtige Information zur Wahl der HÜ-Seminare

Liebe MAPR-Studierende,

die Wahl der HÜ-Seminare erfolgt über einen Moodle-Kurs an der OTH Amberg-Weiden. Studierende in den höheren Semestern haben bereits in den letzten Semestern den Zugang bekommen, der nach wie vor gültig ist.

Alle neuen MAPR-Studierenden die im SoSe 2024 ihr MAPR-Studium aufnehmen, müssen sich vor Beginn Ihres Studiums einmalig registrieren und die Erlaubnis zur Datenweitergabe online bestätigen. Über diesen Moodle-Kurs erfolgt dann jeweils die Wahl der HÜ-Seminare in den folgenden Semestern. Auch die Anmeldung zur Applied Research Conference erfolgt über diesen Moodle-Kurs.

Der Registrierungsprozess läuft wie folgt ab:

- Beantragen Sie einen Zugang zum MAPR-Moodle-Kurs, indem Sie sich auf der Webseite <a href="https://www.oth-aw.de/mapr-moodle-registrierung">https://www.oth-aw.de/mapr-moodle-registrierung</a>
  - bis **spätestens 19. Februar 2024** registrieren. Verwenden Sie bitte, falls möglich, Ihre Hochschul-E-Mail-Adresse.
- Direkt im Anschluss erhalten Sie eine Registrierungsbestätigung per E-Mail
- Kurz nach dem Registrierungsschluss werden die Anträge geprüft und <u>die Accounts werden</u> dann erst im Moodle angelegt. Sie erhalten die Zugangsdaten nach erfolgreicher Aktivierung Ihres Zugangs an die angegebene E-Mail-Adresse zugeschickt. Bitte prüfen Sie daher Ihren Maileingang und auch ggf. den Spam-Ordner regelmäßig.
- Sollten Sie direkt nach der Registrierung keine Bestätigung erhalten haben oder eine Woche nach Registrierungsschluss noch keine Zugangsdaten bekommen haben, melden Sie sich bitte bei Herrn Benjamin Michallok (<u>b.michallok@oth-aw.de</u>).
- Danach können Sie sich in den Moodle-Kurs einloggen und die Grundeinstellungen treffen.
- Im Kurs erhalten Sie dann alle weiteren Informationen zur Seminarwahl.
- Die Accounts werden 6 Semester nach der Registrierung automatisch gelöscht

Um an der Seminarwahl teilnehmen zu können, ist eine Registrierung bis 19.2. notwendig. Später eingehende Anträge werden nicht berücksichtigt, damit ist eine Seminarwahl für das folgende Semester nicht möglich!

Wenn Ihr Auswahlgespräch positiv ausgefallen ist, bekommen Sie in der nächsten Zeit die Zulassung zum Studium durch das Studienbüro.

Wichtig: Sie müssen sich daraufhin noch verbindlich einschreiben bzw. immatrikulieren. Damit es nicht zu großen Verzögerungen kommt und die Anmeldung zu den HÜ-Kursen erfolgen kann, reagieren Sie daher bitte zeitnah auf die Benachrichtigung des Studienbüros!!



### Übersichtsdarstellung / Termine (Stand 12.01.2024)

Amboro	Kurzbez.	LP	Kateg.	Art (Online, Präsenz)	Referent (Prof./Dr.)	min. Teiln.	max. Teiln.	Datum	Bemerkung
Amberg	CFD-M	2	FWPM4	Präsenz	Prof. DrIng. Stefan Beer	5	15	10.712.7.2024	Blockveranstaltung (Fr. 12.7. nur halber Tag)
Amberg	INSI-M	2	FWPM4	Online	Christian Paulus	10	18	15.416.4.2024	9-18 Uhr
Amberg	PQA-M	2	FWPM4	Präsenz	Prof. Dr. Daniel Loebenberger	3	15	11./12.7.2024	Blockveranstaltung (zwei Tage)
Ansbach	SCRUM-B	2	FWPM4	Online	Nicolas Weeger	5	30	06./07.05.2024	
Ansbach	THER-B	2	FWPM4	Präsenz	Oliver Abel	5	20	22./23.04.2024	
Augsburg	INNO-A	2	FWPM4	online oder Präsenz	Roland Kreitmeier	3	20	12./13.04.2024	
Augsburg	PGIS-A WMED-A	2	FWPM4	online oder Präsenz	Hermann Koch	5	20	18./19.04.2024	
Augsburg	Gruppe 1 WMED-A	2	FM&S	online oder Präsenz	Susanne Ihle	3	12	18./19.04.2024	gleiche Inhalte wie WMED-A Gruppe
Augsburg	Gruppe 2	2	FM&S	online oder Präsenz	Susanne Ihle	3	12	12./13.06.2024	1
Deggendorf	DOE-D	2	FWPM4	online	Christian Wilisch	5		22.03.24, 26.04.24, 26.07.24 (jeweils Freitag)	To the sleepin Occurry Boundary
Deggendorf	FAU-D	2	FM&S	Präsenz	Anton Schmailzl	5	15	11./12.04.2024 Do. 21.03. 9:45-17:00 Uhr Präsenz; danach	am Technologie Campus Parsberg- Lupburg
Deggendorf	F-MET-D	2	FM&S	Präsenz und online	Kristina Wanieck	5	20	Do. 9:45 Uhr online, Termine nach Absprache online: 16.04.2024: 9-17Uhr	Präsenzveranstaltung am Campus in
Deggendorf	FVS-D	2	FWPM4	Präsenz und online	Mathias Hartmann	5	15	Präsenz: 13./14.05.24	DEG  2 Tage am Technologie Campus
Deggendorf	IFU-D	2	FM&S	Präsenz	Anton Schmailzl	5	15	04./05.04.2024	Parsberg-Lupburg.
Deggendorf	IndCT-D	2	FWPM4	Präsenz	Gabriel Herl	5	10	07., 08. und 10.05.2024	
Deggendorf	MAT-D	2	FWPM4	Präsenz und online	Jens Ebbecke	3	15	18. u. 19.04.24 Präsenz; 26.04.24 online	
Deggendorf	MIA-D	2	FWPM4	online	Mathias Hartmann	5	15	Vorlesung u. Übung: 09.04.2024 9:00-17:00Uhr Übung 30.04.2024	
Deggendorf	MLE-D	2	FWPM4	Präsenz	Sebastian Wilhelm	5	20	19./20.04.2024 Präsenz 12.07.2024 Abschlussprüfung (online)	
Deggendorf	R360-D	2	FWPM4	Präsenz	Stephan Windischmann	5	10	13.5-16.05.24	360° Labor ITC2, J008
Deggendorf	RHET2-D	2	FM&S	Präsenz	Peter Schmieder u. Alexander Dorn	5	20	10. und 11.06.2024 jeweils ab 9 Uhr	Präsenz am BITZ Oberschneiding, Straubinger Strasse 19
Deggendorf	WIKO-D	2	FWPM4	Präsenz und online	Björn Seeger	4	8	Di. 16.04. 9:45-17:00 Uhr Präsenz; danach Online Di. 9:45 Uhr, Termine n. Absprache	
Deggendorf	WIPUB-D	2	FM&S	Präsenz und online	Kristina Wanieck	5	20	Montag, 25.03. 9:30-16:30 Uhr in Präsenz Weitere Termine: dienstags, 9:45-11:15 Uhr nach Absprache	
Ingolstadt	DLBC-I	2	FWPM4	Online	Alexander Schiendorfer, Pauline Steffel	5	35	Vorläufiger Plan: Montag 08.04. 09:00 – 15:00 Montag 15.04. 09:00 – 15:00 Montag 22.04. 09:00 – 15:00 Montag 29.04. 09:00 – 15:00	kann noch zu Terminänderungen kommen
Ingolstadt	DTH-I	2	FM&S	Präsenz	Cornelia Zehbold	10	16	Fr. 12.4 und Fr. 10.5; jeweils 9 Uhr	Raum wird noch bekanntgegeben
Ingolstadt	PatF&E-I	2	FM&S	Präsenz	Andrea Klug	5	20	2 Termine	Blockveranstaltung (Termine werden mit Teilnehmerlnnen abgesprochen)
Ingolstadt	RoVeS-I	2	FWPM4	Online	Ondrej Vaculin, Marianne Vanderschuren	5	16	Termin wird noch bekanntgegeben	Termin wird noch abgesprochen
Ingolstadt	V2XS-I	2	FWPM4	Präsenz	Andreas Festag	5	16	Fr.: 03.05.24; 24.05.24; 07.06.24	Kurs wahlweise in Deutsch oder Englisch
Landshut	FGA-L	2	FM&S	online	Maja Jerrentrup	5	20	12.04.2024 09:00 - 20:00 Uhr 26.04.2024 09:00 - 20:00 Uhr	
Landshut	FPM-L	2	FM&S	online	Holger Timinger	5	20	16.04.2024 12:30 - 20:30 Uhr 24.04.2024 12:30 - 20:30 Uhr	
		1 1	ļ i	·			20	15.05.2024 12:30 - 20:30 Uhr	
Landshut	RVO-L	2	FWPM4	online	Diverse (Ringvorlesung) Leitung: Christian Faber	-	15		Veranstaltung komplett online per Zoom. Finales Vortragsprogramm wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
Landshut Landshut	RVO-L SYE-L	2	FWPM4	online		- 5		15.05.2024 12:30 - 20:30 Uhr Jeweils 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr: Ab 19.03.2024 bis 02.07.2024 (90 Minuten Vortrag; anschließend	Zoom. Finales Vortragsprogramm wird zu Beginn der Veranstaltung
					Leitung: Christian Faber Holger Timinger Maria Fritz	- 5 6	15	15.05.2024 12:30 - 20:30 Uhr Jeweils 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr: Ab 19.03.2024 bis 02.07.2024 (90 Minuten Vortrag; anschließend gemeinsame Diskussion) 20.03.2024 12:30 - 20:30 Uhr 05.06.2024 12:30 - 20:30 Uhr 19.06.2024 12:30 - 20:30 Uhr 02.05 03.05.2024, jeweils 09:00 - 18:00 Uhr	Zoom. Finales Vortragsprogramm wird zu Beginn der Veranstaltung
Landshut	SYE-L	2	FWPM4	online	Leitung: Christian Faber Holger Timinger Maria Fritz Alf Zugenmaier		15 20	15.05.2024 12:30 - 20:30 Uhr Jeweils 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr: Ab 19.03.2024 bis 02.07.2024 (90 Minuten Vortrag; anschließend gemeinsame Diskussion) 20.03.2024 12:30 - 20:30 Uhr 05.06.2024 12:30 - 20:30 Uhr 19.06.2024 12:30 - 20:30 Uhr 06.05.05.05.2024, jeweils 09:00 - 18:00 Uhr 22.07.2024 Kick-Off (Hybrid: vor Ort/Online	Zoom. Finales Vortragsprogramm wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
Landshut München München	SYE-L KAMP-U	2 2 4	FWPM4	online Präsenz	Leitung: Christian Faber Holger Timinger Maria Fritz	6 5	15 20 20	15.05.2024 12:30 - 20:30 Uhr Jeweils 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr: Ab 19.03.2024 bis 02.07.2024 (90 Minuten Vortrag; anschließend gemeinsame Diskussion) 20.03.2024 12:30 - 20:30 Uhr 05.06.2024 12:30 - 20:30 Uhr 19.06.2024 12:30 - 20:30 Uhr 02.05 03.05.2024, jeweils 09:00 - 18:00 Uhr	Zoom. Finales Vortragsprogramm wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
Landshut München	SYE-L KAMP-U MOBIL-U	2	FWPM4 FWPM4	online Präsenz Präsenz	Leitung: Christian Faber  Holger Timinger  Maria Fritz  Alf Zugenmaier  Lars Wischhof	6	15 20 20 10	15.05.2024 12:30 - 20:30 Uhr Jeweils 17:30 Uhr: bis 19:30 Uhr: Ab 19.03.2024 bis 02.07.2024 (90 Minuten Vortrag; anschließend gemeinsame Diskussion) 20.03.2024 12:30 - 20:30 Uhr 05.06.2024 12:30 - 20:30 Uhr 19.06.2024 12:30 - 20:30 Uhr 02.05 03.05.2024, jeweils 09:00 - 18:00 Uhr 22.07.2024 Kick-Off (Hybrid: vor Ort/Online 18 27.09.2024	Zoom. Finales Vortragsprogramm wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.  2 Tage im Block  Wöchentliche Vorlesung (2 SWS) und Planspiel (geblockt) in Präsenz
Landshut München München München München München	SYE-L KAMP-U MOBIL-U MSMM-U MUPW-U AFM-N	2 4 2 4	FWPM4 FWPM4 FWPM4 FWPM4 FWPM4	online Präsenz Präsenz Präsenz Präsenz / Zoom Präsenz/online möglich	Leitung: Christian Faber  Holger Timinger  Maria Fritz  Alf Zugenmaier  Lars Wischhof  Armin Rohnen  Julia Eiche  Dr. Potzemheim-Zenkel	6 5 5 keine	15 20 20 10 12 8 20	15.05.2024 12:30 - 20:30 Uhr Jeweils 17:30 Uhr: bis 19:30 Uhr: Ab 19.03.2024 bis 02.07.2024 (90 Minuten Vortrag; anschließend gemeinsame Diskussion) 20.03.2024 12:30 - 20:30 Uhr 05.06.2024 12:30 - 20:30 Uhr 19.06.2024 12:30 - 20:30 Uhr 02.05 03.05.2024, jeweils 09:00 - 18:00 Uhr 22.07.2024 Kick-Off (Hybrid: vor Ort/Online 18 27.09.2024 10./11.06.2024 Dienstags, 08:15 - 13:15 Uhr (Start 19.03.2024) 30.05.24 und 31.05.24 ( jeweils 8:30 - 16:00 Uhr)	Zoom. Finales Vortragsprogramm wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.  2 Tage im Block  Wöchentliche Vorlesung (2 SWS) und Planspiel
Landshut München München München	SYE-L KAMP-U MOBIL-U MSMM-U	2 4 2 4	FWPM4 FWPM4 FWPM4 FWPM4	online Präsenz Präsenz Präsenz Präsenz Präsenz / Zoom	Leitung: Christian Faber  Holger Timinger  Maria Fritz  Alf Zugenmaier  Lars Wischhof  Armin Rohnen  Julia Eiche	6 5 5 keine	15 20 20 10 12 8	15.05.2024 12:30 - 20:30 Uhr Joweiis 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr: Ab 19.03.2024 bis 02.07.2024 (90 Minuten Vortrag; anschließend gemeinsame Diskussion) 20.03.2024 12:30 - 20:30 Uhr 05.06.2024 12:30 - 20:30 Uhr 19.06.2024 12:30 - 20:30 Uhr 19.06.2024 12:30 - 20:30 Uhr 02.05 03.05.2024, jeweils 09:00 - 18:00 Uhr 22.07.2024 Kick-Off (Hybrid: vor Ort/Online 18 27.09.2024 10./11.06.2024 Dienstags, 08:15 - 13:15 Uhr (Start 19.03.2024) 30.05.24 und 31.05.24 ( jeweils 8:30 - 16:00 Uhr) 19.04. und 26.04. jeweils in Präsenz	Zoom. Finales Vortragsprogramm wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.  2 Tage im Block  Wöchentliche Vorlesung (2 SWS) und Planspiel (geblockt) in Präsenz Hausarbeit (15- 20 Seiten, frei wählbares AM-Thema, Bear-
Landshut München München München München München	SYE-L KAMP-U MOBIL-U MSMM-U MUPW-U AFM-N	2 4 2 4	FWPM4 FWPM4 FWPM4 FWPM4 FWPM4	online Präsenz Präsenz Präsenz Präsenz / Zoom Präsenz/online möglich Präsenz Präsenz	Leitung: Christian Faber  Holger Timinger  Maria Fritz  Alf Zugenmaier  Lars Wischhof  Armin Rohnen  Julia Eiche  Dr. Potzemheim-Zenkel	6 5 5 keine	15 20 20 10 12 8 20	15.05.2024 12:30 - 20:30 Uhr Jeweils 17:30 Uhr: bis 19:30 Uhr: Ab 19.03.2024 bis 02.07.2024 (90 Minuten Vortrag; anschließend gemeinsame Diskussion) 20.03.2024 12:30 - 20:30 Uhr 05.06.2024 12:30 - 20:30 Uhr 19.06.2024 12:30 - 20:30 Uhr 02.05 03.05.2024, jeweils 09:00 - 18:00 Uhr 22.07.2024 Kick-Off (Hybrid: vor Ort/Online 18 27.09.2024 10./11.06.2024 Dienstags, 08:15 - 13:15 Uhr (Start 19.03.2024) 30.05.24 und 31.05.24 ( jeweils 8:30 - 16:00 Uhr)	Zoom. Finales Vortragsprogramm wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.  2 Tage im Block  Wöchentliche Vorlesung (2 SWS) und Planspiel (geblockt) in Präsenz Hausarbeit (15- 20 Seiten, frei wählbares AM-Thema, Bear-
Landshut München München München München München Nürnberg	SYE-L KAMP-U MOBIL-U MSMM-U MUPW-U AFM-N DOE-N	2 4 2 4 2	FWPM4 FWPM4 FWPM4 FWPM4 FWPM4 FWPM4	online Präsenz Präsenz Präsenz Präsenz / Zoom Präsenz/online möglich Präsenz	Leitung: Christian Faber  Holger Timinger  Maria Fritz  Alf Zugenmaier  Lars Wischhof  Armin Rohnen  Julia Eiche  Dr. Potzernheim-Zenkel  Marcus Reichenberger	6 5 5 keine 15 5	15 20 20 10 12 8 20 15	15.05.2024 12:30 - 20:30 Uhr Jeweils 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr Ab 19.03.2024 bis 02.07.2024 (90 Minuten Vortrag; anschließend gemeinsame Diskussion) 20.03.2024 12:30 - 20:30 Uhr 05.06.2024 12:30 - 20:30 Uhr 19.06.2024 12:30 - 20:30 Uhr 02.05 03.05.2024, jeweils 09:00 - 18:00 Uhr 22.07.2024 Kick-Off (Hybrid: vor Ort/Online 18 27.09.2024 10./11.06.2024 Dienstags, 08:15 - 13:15 Uhr (Start 19.03.2024) 30.05.24 und 31.05.24 (jeweils 8:30 - 16:00 Uhr) 19.04. und 26.04. jeweils in Präsenz 28.05. 2024 Online-Vorbesprechung	Zoom. Finales Vortragsprogramm wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.  2 Tage im Block  Wöchentliche Vorlesung (2 SWS) und Planspiel (geblockt) in Präsenz Hausarbeit (15- 20 Seiten, frei wählbares AM-Thema, Bear-
Landshut München München München München Nürnberg Nürnberg Nürnberg	SYE-L KAMP-U MOBIL-U MSMM-U MUPW-U AFM-N DOE-N FUNDA-N	2 2 4 2 2 2 2	FWPM4 FWPM4 FWPM4 FWPM4 FWPM4 FWPM4 FWPM4 FWPM4	online Präsenz Präsenz Präsenz Präsenz / Zoom Präsenz/online möglich Präsenz Präsenz Präsenz	Leitung: Christian Faber  Holger Timinger  Maria Fritz  Alf Zugenmaier  Lars Wischhof  Armin Rohnen  Julia Eiche  Dr. Potzernheim-Zenkel  Marcus Reichenberger  Dr. Marie Liebmann	6 5 5 keine 15 5 4	15 20 20 10 12 8 20 15 16	15.05.2024 12:30 - 20:30 Uhr Jeweiis 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr: Ab 19.03.2024 bis 02.07.2024 (90 Minuten Vortrag; anschließend gemeinsame Diskussion) 20.03.2024 12:30 - 20:30 Uhr 05.06.2024 12:30 - 20:30 Uhr 19.06.2024 12:30 - 20:30 Uhr 02.05 03.05.2024, jeweiis 09:00 - 18:00 Uhr 22.07.2024 Kick-Off (Hybrid: vor Ort/Online 18 27.09.2024 10./11.06.2024 Dienstags, 08:15 - 13:15 Uhr (Start 19.03.2024) 30.05.24 und 31.05.24 ( jeweils 8:30 - 16:00 Uhr) 19.04. und 26.04. jeweils in Präsenz 28.05. 2024 Online-Vorbesprechung 04.06. / 05.06. 2024 Termine in Präsenz	Zoom. Finales Vortragsprogramm wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.  2 Tage im Block  Wöchentliche Vorlesung (2 SWS) und Planspiel (geblockt) in Präsenz Hausarbeit (15- 20 Seiten, frei wählbares AM-Thema, Bear-
Landshut München München München München Nürnberg Nürnberg Nürnberg Nürnberg	SYE-L  KAMP-U  MOBIL-U  MSMM-U  MUPW-U  AFM-N  DOE-N  FUNDA-N  HTBE-N	2 2 4 2 4 2 2 2 2 2 2	FWPM4 FWPM4 FWPM4 FWPM4 FWPM4 FWPM4 FWPM4 FWPM4 FWPM4 FM&S	online Präsenz Präsenz Präsenz Präsenz / Zoom Präsenz/online möglich Präsenz Präsenz Präsenz / Online möglich	Leitung: Christian Faber  Holger Timinger  Maria Fritz  Alf Zugenmaier Lars Wischhof Armin Rohnen  Julia Eiche  Dr. Potzernheim-Zenkel  Marcus Reichenberger  Dr. Marie Liebmann  Prof. Dr. Florian Uhrig	6 5 5 keine 15 4 9	15 20 20 10 12 8 20 15 16 25	15.05.2024 12:30 - 20:30 Uhr Joweiis 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr: Ab 19.03.2024 bis 02.07.2024 (90 Minuten Vortrag; anschließend gemeinsame Diskussion) 20.03.2024 12:30 - 20:30 Uhr 05.06.2024 12:30 - 20:30 Uhr 19.06.2024 12:30 - 20:30 Uhr 19.06.2024 12:30 - 20:30 Uhr 20.05 03.05.2024, jeweils 09:00 - 18:00 Uhr 22.07.2024 Kick-Off (Hybrid: vor Ort/Online 18 27.09.2024 10./11.06.2024 Dienstags, 08:15 - 13:15 Uhr (Start 19.03.2024) 30.05.24 und 31.05.24 ( jeweils 8:30 - 16:00 Uhr) 19.04. und 26.04. jeweils in Präsenz 28.05. 2024 Online-Vorbesprechung 04.06. / 05.06. 2024 Termine in Präsenz	Zoom. Finales Vortragsprogramm wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.  2 Tage im Block  Wöchentliche Vorlesung (2 SWS) und Planspiel (geblockt) in Präsenz Hausarbeit (15-20 Seiten, frei wählbares AM-Thema, Bear-
Landshut München München München München Nürnberg Nürnberg Nürnberg Nürnberg Nürnberg	SYE-L  KAMP-U  MOBIL-U  MSMM-U  MUPW-U  AFM-N  DOE-N  FUNDA-N  HTBE-N  LED-N	2 2 4 2 4 2 2 2 2 2 2 2 2	FWPM4 FM&S	online Präsenz Präsenz Präsenz / Zoom Präsenz/online möglich Präsenz Präsenz online möglich Präsenz oder online	Leitung: Christian Faber  Holger Timinger  Maria Fritz  Alf Zugenmaier  Lars Wischhof  Armin Rohnen  Julia Eiche  Dr. Potzernheim-Zenkel  Marcus Reichenberger  Dr. Marie Liebmann  Prof. Dr. Florian Uhrig  Olaf Ziemann	6 5 5 keine 15 5 4 9 5	15 20 20 10 12 8 20 15 16 25 16	15.05.2024 12:30 - 20:30 Uhr Jeweiis 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr: Ab 19.03.2024 bis 02.07.2024 (90 Minuten Vortrag; anschließend gemeinsame Diskussion) 20.03.2024 12:30 - 20:30 Uhr 05.06.2024 12:30 - 20:30 Uhr 19.06.2024 12:30 - 20:30 Uhr 02.05 03.05.2024, jeweils 09:00 - 18:00 Uhr 22.07.2024 Kick-Off (Hybrid: vor Ort/Online 18 27.09.2024 10./11.06.2024 Dienstags, 08:15 - 13:15 Uhr (Start 19.03.2024) 30.05.24 und 31.05.24 ( jeweils 8:30 - 16:00 Uhr) 19.04. und 26.04. jeweils in Präsenz 28.05. 2024 Online-Vorbesprechung 04.06. / 05.06. 2024 Termine in Präsenz 11.06.24 und 12.06.24 02.05./07.05.2024	Zoom. Finales Vortragsprogramm wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.  2 Tage im Block  Wöchentliche Vorlesung (2 SWS) und Planspiel (geblockt) in Präsenz Hausarbeit (15- 20 Seiten, frei wählbares AM-Thema, Bear-
Landshut München München München München Nürnberg Nürnberg Nürnberg Nürnberg Nürnberg Nürnberg	SYE-L  KAMP-U  MOBIL-U  MSMM-U  MUPW-U  AFM-N  DOE-N  FUNDA-N  HTBE-N  LED-N	2 4 2 4 2 2 2 2 2 2 2	FWPM4 FWPM4 FWPM4 FWPM4 FWPM4 FWPM4 FWPM4 FWPM4 FM&S FWPM4 FM&S FM&S oder	online Präsenz Präsenz Präsenz Präsenz / Zoom Präsenz/online möglich Präsenz Präsenz online möglich Präsenz oder online Präsenz oder online Präsenz und digitales	Leitung: Christian Faber  Holger Timinger  Maria Fritz  Alf Zugenmaier Lars Wischhof  Armin Rohnen  Julia Eiche  Dr. Potzernheim-Zenkel  Marcus Reichenberger  Dr. Marie Liebmann  Prof. Dr. Florian Uhrig  Olaf Ziemann  Jürgen Mottok,	6 5 5 keine 15 4 9 5 5 5	15 20 20 10 12 8 20 15 16 25 16 32	15.05.2024 12:30 - 20:30 Uhr Joweils 17:30 Uhr: bis 19:30 Uhr: Ab 19.03.2024 bis 02.07.2024 (90 Minuten Vortrag; anschließend gemeinsame Diskussion) 20.03.2024 12:30 - 20:30 Uhr 05.06.2024 12:30 - 20:30 Uhr 19.06.2024 12:30 - 20:30 Uhr 20.05 03.05.2024, jeweils 09:00 - 18:00 Uhr 22.07.2024 Kick-Off (Hybrid: vor Ort/Online 18 27.09.2024 10./11.06.2024 Dienstags, 08:15 - 13:15 Uhr (Start 19.03.2024) 30.05.24 und 31.05.24 ( jeweils 8:30 - 16:00 Uhr) 19.04. und 26.04. jeweils in Präsenz 28.05. 2024 Online-Vorbesprechung 04.06. / 05.06. 2024 Termine in Präsenz 11.06.24 und 12.06.24 02.05./07.05.2024 09.04./18.04.2024 Erster Termin: 25.04.2024	Zoom. Finales Vortragsprogramm wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.  2 Tage im Block  Wöchentliche Vorlesung (2 SWS) und Planspiel (geblockt) in Präsenz Hausarbeit (15- 20 Seiten, frei wählbares AM-Thema, Bear-
Landshut München München München München Nürnberg Nürnberg Nürnberg Nürnberg Nürnberg Regensburg Regensburg Regensburg	SYE-L  KAMP-U  MOBIL-U  MSMM-U  MUPW-U  AFM-N  DOE-N  FUNDA-N  HTBE-N  LED-N  WiPr-N  ETES-R  P-MET-R  RISK-R	2 4 2 4 2 2 2 2 2 2 4 2 2 2 2 2 2 2	FWPM4 FWPM4 FWPM4 FWPM4 FWPM4 FWPM4 FWPM4 FWPM4 FWPM4 FM&S FM&S oder FWPM4 FM&S FM&S FM&S FM&S FM&S	online Präsenz Präsenz Präsenz Präsenz / Zoom  Präsenz/online möglich Präsenz Präsenz Präsenz Präsenz Präsenz oder online Präsenz oder online Präsenz und digitales Lemformat  Präsenz + online online oder Präsenz	Leitung: Christian Faber  Holger Timinger  Maria Fritz  Alf Zugenmaier Lars Wischhof  Armin Rohnen  Julia Eiche  Dr. Potzernheim-Zenkel  Marcus Reichenberger  Dr. Marie Liebmann  Prof. Dr. Florian Uhrig  Olaf Ziemann  Jürgen Mottok, Florian Hauser  Nina Leffers  Georg Scharfenberg	6 5 5 keine 15 5 4 9 5 5 10 5 5 5	15 20 20 10 12 8 20 15 16 25 16 32 20 20 20 20	15.05.2024 12:30 - 20:30 Uhr Jeweils 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr: Ab 19.03.2024 bis 02.07.2024 (90 Minuten Vortrag; anschließend gemeinsame Diskussion) 20.03.2024 12:30 - 20:30 Uhr 05.06.2024 12:30 - 20:30 Uhr 19.06.2024 12:30 - 20:30 Uhr 20.05 03.05.2024, jeweils 09:00 - 18:00 Uhr 22.07.2024 Kick-Off (Hybrid: vor Ort/Online 18 27.09.2024 10./11.06.2024 Dienstags, 08:15 - 13:15 Uhr (Start 19.03.2024) 30.05.24 und 31.05.24 (jeweils 8:30 - 16:00 Uhr) 19.04. und 26.04. jeweils in Präsenz 28.05. 2024 Online-Vorbesprechung 04.06. / 05.06. 2024 Termine in Präsenz 11.06.24 und 12.06.24 09.04./18.04.2024 Erster Termin: 25.04.2024 Zweiter Termin: tbd 02.07.2024 in Präsenz + 03.07.2024 online Di 16.04.2024 und Fr. 26.04.2024	Zoom. Finales Vortragsprogramm wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.  2 Tage im Block  Wöchentliche Vorlesung (2 SWS) und Planspiel (geblockt) in Präsenz Hausarbeit (15- 20 Seiten, frei wählbares AM-Thema, Bear-
Landshut München München München München Nürnberg Nürnberg Nürnberg Nürnberg Nürnberg Nürnberg Regensburg	SYE-L  KAMP-U  MOBIL-U  MSMM-U  MUPW-U  AFM-N  DOE-N  FUNDA-N  HTBE-N  LED-N  WiPr-N  ETES-R  P-MET-R	2 4 2 4 2 2 2 2 2 2 4	FWPM4 FWPM4 FWPM4 FWPM4 FWPM4 FWPM4 FWPM4 FWPM4 FM&S FWPM4 FM&S Gder FWPM4 FM&S	online Präsenz Präsenz Präsenz Präsenz / Zoom Präsenz/online möglich Präsenz Präsenz / online möglich Präsenz oder online Präsenz oder online Präsenz und digitales Lemformat Präsenz + online	Leitung: Christian Faber  Holger Timinger  Maria Fritz  Alf Zugenmaier Lars Wischhof  Armin Rohnen  Julia Eiche  Dr. Potzernheim-Zenkel  Marcus Reichenberger Dr. Marie Liebmann  Prof. Dr. Florian Uhrig  Olaf Ziemann  Jürgen Mottok, Florian Hauser  Nina Leffers	6 5 5 keine 15 5 4 9 5 5 10 5	15 20 20 10 12 8 20 15 16 25 16 32 20 20	15.05.2024 12:30 - 20:30 Uhr Joweils 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr: Ab 19.03.2024 bis 02.07.2024 (90 Minuten Vortrag; anschließend gemeinsame Diskussion) 20.03.2024 12:30 - 20:30 Uhr 05.06.2024 12:30 - 20:30 Uhr 19.06.2024 12:30 - 20:30 Uhr 20.05 03.05.2024, jeweils 09:00 - 18:00 Uhr 22.07.2024 Kick-Off (Hybrid: vor Ort/Online 18 27.09.2024 10./11.06.2024 Dienstags, 08:15 - 13:15 Uhr (Start 19.03.2024) 30.05.24 und 31.05.24 ( jeweils 8:30 - 16:00 Uhr) 19.04. und 26.04. jeweils in Präsenz 28.05. 2024 Online-Vorbesprechung 04.06. / 05.06. 2024 Termine in Präsenz 11.06.24 und 12.06.24 02.05./07.05.2024 09.04./18.04.2024 Erster Termin: 25.04.2024 Zweiter Termin: 1bd 02.07.2024 in Präsenz + 03.07.2024 online	Zoom. Finales Vortragsprogramm wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.  2 Tage im Block  Wöchentliche Vorlesung (2 SWS) und Planspiel (geblockt) in Präsenz Hausarbeit (15- 20 Seiten, frei wählbares AM-Thema, Bear-





#### Kurse im SS 2024:

CFD-M Einführung in Computational Fluid Dynamics INSI-M Informationssicherheit nach ISO 27001

PQA-M Post-Quantum Sicherheit



		Ostbayerische Technische Hochschule Ambere-Weiden				
CFD-M						
Einführung in Con	nputational Fluid Dynamics	Modulverantwortung: Prof. DrIng. Stefan Beer				
Bezeichnung engl.:	Introduction to Computational Fluid Dynamics (CFD)					
Referent(en):	Prof. DrIng. Stefan Beer, OTH Amberg-Weiden					
Voraussetzungen:	Höhere Mathematik, Strömungsmechanik und Thermodynamik					
Lernziele:	Fachkompetenz: Kennen/Verstehen/Aufstellen der Erhaltungsgleichungen,					
	numerische Behandlung der Differentia					
	Volumen-Methode.					
	Methodenkompetenz: Simulation eine	es Fallbeispiels unter Verwendung eines				
	Softwarepakets (Studienarbeit). Prüfer Plausibilität.	n/Bewerten der Ergebnisse hinsichtlich				
	Persönliche Kompetenz (Sozialkompet	tenz und Selbstkompetenz):				
	Ingenieurwissenschaftliches Denken/H					
	Erkennen/Diskutieren/Bewerten konku	=				
		in Übungsgruppen und im Eigenstudium.				
Inhalte:	Die numerische Simulation von Fluidsti					
	leistungsfähigsten Berechnungsverfahr den Standardwerkzeugen einer moder	_				
	_	_				
	optimierung. In dem angebotenen Modul wird eine Einführung anhand ausgewählter Fallbeispiele gegeben.					
	Erhaltungsgleichungen der Strömungsmechanik für Masse, Impuls und Energie					
	in differentieller Form, Diskretisierungsmethoden, Einführung in die Theorie					
	und Modellierung turbulenter Strömungsvorgänge, qualitative und					
	quantitative Methoden zur Beurteilung der Netzqualität.					
	Im Rahmen einer Studienarbeit ist von den Studierenden eine gestellte					
	Aufgabe zu bearbeiten. Die Studienarbeit und die zugehörige Simulationsdatei					
	werden benotet.					
Literatur:	Skript, Tutorials, aktuelle wissenschaftli					
Workload	<ul><li>20 Std. Präsenz in der Lehrveranstalt</li><li>10 Std. Vorbereitung (Literaturstudiu</li></ul>	=				
	<ul> <li>30 Std. Erstellen einer eigenen Arbeit</li> </ul>					
	= 60 Stunden / 2 Leistungspunkt					
Umfang:	2 SWS					
Art:	☑ Kurs als Präsenzseminar ☐ Ku	urs als Online-Seminar				
LV:	Präsenz: Seminaristischer Unterricht al	s Blockveranstaltung				
	Online: ist ebenso möglich, wird bekan					
System (Online):	☐ MS-Teams ☐ Zoom ☒ BigBlueBut	tton				
Sprache:	☑ Deutsch ☐ Englisch					
Modulfrequenz:	☐ Wintersemester  ☐ Sommerse	mester				
Zuordnung:	⊠ Kurs in FWPM4  □ Kurs in FM8	&S				
max. Teilnehmerzahl:	15					
min. Teilnehmerzahl:	5					
Prüfung:	Präsenz und Online: Studienarbeit					
Hilfsmittel:	Alles zugelassen					
	•					



		Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden	
INSI-M		Modulverantwortung:	
Informationssicherheit nach ISO 27001		Prof. Dr. Andreas Aßmuth	
Bezeichnung engl.:	Information Security according		
Referent(en):	Christian Paulus, DS Deutsche	Systemhaus GmbH	
Voraussetzungen:	<ul><li> Grundkenntnisse über IT-Sic</li><li> Grundlegende Kenntnisse vo</li></ul>	on IT Infrastrukturen	
	<ul> <li>Kenntnisse im Bereich von C</li> </ul>		
Lernziele:	<ul><li>Fähigkeit, Informationssiche</li><li>Fähigkeit, ISO 27001 in Unte</li></ul>	cherheit auf Basis der ISO 27001 rheit auf Basis der ISO 27001 anzuwenden rnehmen einzuführen per internationale Standards und Normen	
Inhalte:	Übersicht über die ISO-Normen Überblick über anerkannte Standards zur Informationssicherheit Überblick über die ISO 27001 Anwendung der ISO 27001 Einführung der ISO 27001 in Unternehmen Interne Auditierung der ISO 27001		
Literatur:	wird zur Verfügung gestellt		
Workload	<ul> <li>16 Std. Präsenz in Lehrvera</li> <li>10 Std. Lösen von Übungsa</li> <li>24 Std. Literaturstudium ur</li> <li>10 Std. Seminararbeit</li> <li>= 60 Stunden / 2 Leistun</li> </ul>	ufgaben und Beispielen nd freies Arbeiten	
Umfang:	2 SWS		
Art:	☐ Kurs als Präsenzseminar	☑ Kurs als Online-Seminar	
LV:	Durchführung Online als Block	veranstaltung	
System (Online):	☐ MS-Teams ☐ Zoom ☒ Bi	-	
Sprache:	☑ Deutsch ☐ Englisch		
Modulfrequenz:	☑ Wintersemester ☑ Sommersemester		
Zuordnung:	⊠ Kurs in FWPM4  □ Ku	rs in FM&S	
max. Teilnehmerzahl:	18		
min. Teilnehmerzahl:	10		
Prüfung:	Seminararbeit		
Hilfsmittel:	Alles zugelassen		



		Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden		
PQA-M		Madulyarantwartung		
Post-Quantum Sich	nerheit	Modulverantwortung: Prof. DrIng. Daniel Loebenberger		
Bezeichnung engl.:	Post Quantum Security	1101. Dr. Ing. Dunier Edebenberger		
Referent(en):	Prof. Dr. Daniel Loebenberger			
Voraussetzungen:	Grundlegende Kenntnisse in IT-Sicherheit und Kryptographie von Vorteil,			
	aber nicht zwingend.	,, , ,		
Lernziele:	weise eines Quantencomputer forderungen – insbesondere in werden. Insbesondere soll es d	n Teilnehmern die grundlegende Funktions- rs erläutert und ein Überblick über die Heraus- n Kontext der IT-Sicherheit – verschafft den Teilnehmern ermöglicht werden, aktuelle et fundiert verfolgen und bewerten zu können.		
Inhalte:	lichen Fall, dass es gelingt, ein konstruieren und die damit ve Insbesondere gehen wir auf fo - Funktionsweise eines Quante - Quantengatter und einfache	encomputers Quanten-Algorithmen thmen von Shor und Grover auf die moderne Kryptographie		
Literatur:	Wird während der Veranstaltu	ing bekannt gegeben.		
Workload	<ul> <li>30 Std. Präsenz in Lehrveran</li> <li>30 Std. Aufgabenbearbeitun</li> <li>60 Stunden / 2 Leistun</li> </ul>	g, Literaturstudium, freies Arbeiten		
Umfang:	2 SWS			
Art:	⊠ Kurs als Präsenzseminar	☐ Kurs als Online-Seminar		
LV:	Präsenz: Seminaristischer Unto Online: ist ebenso möglich, wi	erricht als Blockveranstaltung 3 Tage rd bekannt gegeben		
System (Online):	☐ MS-Teams ☐ Zoom ☒ Bi	gBlueButton		
Sprache:	☑ Deutsch ☑ Englisch ab	hängig von den Teilnehmern		
Modulfrequenz:	☐ Wintersemester	ommersemester		
Zuordnung:		rs in FM&S		
max. Teilnehmerzahl:	15			
min. Teilnehmerzahl:	3			
Prüfung:	schriftlich			
Hilfsmittel:	keine			





Kurse im SS 2024:

SCRUM-B Agile Softwareentwicklung mit Scrum

THER-B Infrarot-Thermografie



		HOCHSCHULE
		ANSBACH
SCRUM-B		Modulverantwortung:
Agile Softwareenty	vicklung mit Scrum	Nicolas Weeger , M.Sc.
Bezeichnung engl.:	Agile Software Development u	ising Scrum
Referent(en):	Nicolas Weeger, M.Sc.	
Voraussetzungen:	-	tnisse der Softwareentwicklung von Vorteil
Lernziele:	Scrum Events und Artefakte, w und wie Scrum in Softwareent reaktionsfähige Entwicklung k Softwareprodukte zu erreiche	
Inhalte:	Prinzipien, Methoden und Pi Scrum als Vorgehensweise fi mit Sprints, die Rollen im Scr Schneiden und schätzen von	ür agile Softwareentwicklung, darunter das Vorgehen rum, die Organisation des Product Backlogs sowie das
Literatur:	unter: https://www.scrumgu 03.01.2020)  Henrik, Kniberg. "Scrum and Development)." Lulu. com (2  Modig, Niklas, and Pär Åhlsti Rheologica, 2012.  Shore, James. The Art of Agil development." O'Reilly Med	röm. This is lean: Resolving the efficiency paradox. le Development: Pragmatic guide to agile software
Workload	<ul> <li>16 Std. Präsenz in der Lehrve</li> <li>34 Std. Vor- und Nachbearbe</li> <li>Prüfung</li> <li>= 60 Stunden / 2 Leistungspu</li> </ul>	eitung der Vorlesung und Vorbereitung auf die
Umfang:	2 SWS	
Art:	☐ Kurs als Präsenzseminar	☑ Kurs als Online-Seminar
LV:	Seminaristischer Unterricht im	Blockkurs
System (Online):	☐ MS-Teams        Zoom	
Sprache:	☑ Deutsch ☐ Englisch	
Modulfrequenz:	⊠ Wintersemester ⊠ So	mmersemester
Zuordnung:	☑ Kurs in FWPM4  ☐ Ku	rs in FM&S
max. Teilnehmerzahl:	30	
min. Teilnehmerzahl:	5	
Prüfung:	mdILN/Zoom	
Hilfsmittel:	keine	



THER-B Infrarot-Thermografie  Modulverant DiplIng (FH) O	ACH wortung:
Infrarot-Thermografie DiplIng (FH) O	<u> </u>
Infrarot-Thermografie DiplIng (FH) O	
	liver Abei
Rezeichnung engl :   Infrared Thermography	
Bezeichnung engl.:   Infrared-Thermography   Referenten:   DiplIng. Rainer Rauschenbach InfraTec Dresden	
DiplIng. (FH) Oliver Abel Hochschule Ansbach	
Voraussetzungen: keine	
Lernziele: Die Infrarot-Thermografie ist Baustein aus dem Werkzeugkasten der	
zerstörungsfreien Werkstoffprüfung. Die berührungslose, bildgebende	
Temperaturmessmethode ermöglicht die zuverlässige Ortung und	
Qualifizierung thermischer Auffälligkeiten eines Messobjekts.	
Inhalte: • IR-Thermografie—Physikalische Grundlagen u. Anwendungsmöglichkeiten	
Aufbau und Funktion von IR-Wärmebildkameras	
<ul> <li>Strahlungsverhältnisse, Messparameter u. optische Gesetzmäßigkeiten</li> </ul>	
<ul> <li>Geometrische u. photometrische Eigenschaften von IR-Kameras</li> </ul>	
<ul> <li>Fehlermöglichkeiten in der Anwendung</li> </ul>	
<ul> <li>Messergebnisse auswerten und richtig interpretieren</li> </ul>	
<ul> <li>Anforderungen an eine ordnungsgemäße Dokumentation</li> </ul>	
Praktische Übungen mit der IR-Kamera	
Literatur:  • Betriebsanleitungen der Gerätehersteller	
Autorenkollektiv (Herrmann/Walther): Wissensspeicher Infrarottechnik	
Bernhard: Handbuch der Technischen Temperaturmessung     Tourd (Diebter Leite den Theure errefte Peruseen)	
Fouad/Richter: Leitfaden Thermografie Bauwesen     Lindner: Physik für Ingenieure	
<ul> <li>Lindner: Physik für Ingenieure</li> <li>Schneider: Einführung in die praktische IR-Thermografie</li> </ul>	
Schuster/Kolobrodov: Infrarotthermographie	
Vollmer/Möllmann: Infrared Thermal Imaging	
VDI Wärmeatlas: K1 Strahlung technischer Oberflächen	
www.vath.de: Richtlinien des Bundesverbandes VATh	
workload • 24 Std. Präsenz in der Lehrveranstaltung	
• 16 Std. Vorbereitung	
• 18 Std. Auswertung Praktikum	
<ul> <li>2 Std. schriftliche Prüfung</li> </ul>	
= 60 Stunden / 2 Leistungspunkte	
Umfang: 2 SWS	
Art: ☐ Kurs als Präsenzseminar ☐ Kurs als Online-Seminar	
LV: Seminaristischer Unterricht als Blockveranstaltung; Praktikum	
System (Online):	
Sprache:  ☐ Deutsch ☐ Englisch	
Modulfrequenz: ☐ Wintersemester ☐ Sommersemester	
Zuordnung:	
max. Teilnehmerzahl: 20	
min. Teilnehmerzahl: 5	
Prüfung: Studienarbeit	
Hilfsmittel: Vorlesungsunterlagen, Taschenrechner	





#### Kurse im SS 2024:

INNO-A Innovationsmanagement und Produktentwicklung

PGIS-A Projektleitung zum Errichten von gasisolierten Hochspannungs-Schaltanlagen (GIS)

WMED-A Wirtschaftsmediation



		Hochschule Augsburg University of Applied Sciences
INNO-A		Modulverantwortung:
Innovationsmana	gement und	Prof. Dr. Peter Richard
Produktentwicklur		FIOI. DI. Peter Richard
Bezeichnung engl.:	Innovation Management and	Product Development
Referent(en):	• Roland Kreitmeier (Kontakt:	roland.kreitmeier@t-online.de, oder:
	roland.kreitmeier@hs-augsk	purg.de)
	Prof. Dr. Peter Richard	
Voraussetzungen:	keine	\.\.\.\.\.\.\.\.\.\.\.\.\.\.\.\.\.\.\.
Lernziele:	1	ng) ist die im Ergebnis von F&E entstandene erstmalige
	technische Realisierung eine	schaftliche Anwendung einer neuen Problemlösung zu
		die ökonomische Optimierung der Wissensverwertung.
	_	vention im Rahmen einer Produkt- oder
	_	macht die Invention wirtschaftlich verwertbar. In einer
		vicklung sind viele Randbedingungen zu beachten, wie
	z. B. Design, Herstellprozess	e, Produktservices, Entsorgung etc. Im Rahmen des
	T	er Produktentwicklung werden viele Produkt- und
	Prozessfragen beleuchtet.	
Inhalte:		ungen eines Innovationsprozesses
	Unternehmensorganisation	rategie und deren Einbindung in die
	_	ungen eines Produktentwicklungsprozess
		Iltaneous Engineering und anderen Methoden
		des Innovationsmanagements und der
		e konkrete praktische oder theoretische
	Fragestellung in der Praxis	
		ein wesentlicher Treiber/Trigger der Innovationen
Literatur:		odische Entwicklung technischer Produkte, 3.,
	korrigierte Auflage, Springer	
	Berlin, Heidelberg: Springer	ngsmanagement, Methoden in der Produktentwicklung.
	1	D5): Innovationsmanagement, 3. Aufl., 2005.
	1	107): Innovationsmanagement, 4. Aufl., 2007.
Workload:	16 Std. Präsenz in der Lehrve	
	8 Std. Vor- und Nachbereitu	ng des Lernstoffs
		führung einer Recherche (Prüfungsarbeit)
	• 12 Std. Dokumentation der I	· , · ,
	= 60 Stunden / 2 Leistur	igspunkte
Umfang:	2 SWS	
Art: LV:		
System (Online):		·
Sprache:	☐ MS-Teams ☐ Zoom	□
Modulfrequenz:	☑ Deutsch ☐ Englisch	ummarsamastar.
<u> </u>		ommersemester
Zuordnung:		rs in FM&S
max. Teilnehmerzahl: min. Teilnehmerzahl:	3	
-	Hausarbeit	
Prüfung: Hilfsmittel:	Alles zugelassen	
imisimicei.	Alles Zugeldssell	



		Hochschule Augsburg University of Applied Sciences
PGIS-A Errichten von Ho Schaltanlagen (G	chspannung gasisolierten IS)	Modulverantwortung: DrIng. Hermann Koch)
Bezeichnung engl.:	Project management of High Voltag	e (>52 kV) Gas Insulated Substation (GIS)
Referent(en):	DrIng. Hermann Koch, drkochcons	ulting, Gerhardshofen, Germany
Voraussetzungen:		und Enegietechnik, nicht Vorausetzung.
Lernziele:	Ziel der Vorlesung ist die Vermittlun Bauen und der Inbetiebnahme von Hochspannungsschaltanlagen.	ng von praxisnahem Wissen zum Planen, gas-isoliertern Schaltanlagen (GIS)
Inhalte:	<ul> <li>Technologie der Komponenten,</li> <li>Control, Monitoring, Digital Con</li> <li>Typ, Routine und Baustellenprür</li> <li>Intsallation und Inbetriebsetzun</li> <li>Betrieb, Wartung und Reparatur</li> <li>Anwendungsbeispiele, Fallstudir Gebäudeanwendungen von GIS</li> <li>Zukünftige Entwicklungen der G</li> </ul>	soliergasen und Auswahlkriterien Spezifikation und Dokumentation nmunication fungen g der GIS r en, mobile, unterirdische und spezielle
	[1] Ausführliches Skript in Englisch [2] Hermann Koch, Gas Insulated Sul [3] Hermann Koch, Gas Insulated Tra	
Workload	<ul> <li>16 Std. Präsenz in der Lehrveranst</li> <li>8 Std. Vor- und Nachbereitung des</li> <li>24 Std. Erstellen einer eigenen Ha</li> <li>12 Std. Dokumentation und Präse</li> <li>60 Stunden / 2 Leistungsput</li> </ul>	s Lernstoffes usarbeit ntation der Ergebnisse
Umfang:	2 SWS	
Art:	☑ Kurs als Präsenzseminar	I Kurs als Online-Seminar
LV:	Präsenz: Seminaristischer Unterricht Online: evtl. abweichende Form (wir	_
System (Online):	☐ MS-Teams         Zoom	
Sprache:	☑ Deutsch     ☑ Englisch Abhäng	ig von den Teilnehmern
Modulfrequenz:	☑ Wintersemester ☑ Somme	rsemester
Zuordnung:	⊠ Kurs in FWPM4      □ Kurs in F             □ Kurs in F            □ Kurs in F             □ Kurs in F             □ Kurs in F             □ Kurs in F             □ Kurs in F             □ Kurs in F             □ Kurs in F             □ Kurs in F	-M&S
max. Teilnehmerzahl:	20	
min. Teilnehmerzahl:	5	
Prüfung:	Schriftliche Prüfung	
Hilfsmittel:	Skript und eigene Aufzeichnungen	



<u> </u>				
		. Ţ. Ć. Ţ.		
		Hochschule Augsburg University of Applied Sciences		
WMED-A		Modulyorantwortung		
Wirtschaftsmedia	ntion	Modulverantwortung: Susanne Ihle		
Bezeichnung engl.:	Economic Mediation	Susainie line		
Bezeichnung:		en in ökonomischen wie Non-Profit-		
Dezelelliang.	Organisationseinheiten	ien in okonomischen wie Non Front		
Referent(en):	Dipl. Betriebs-Päd. (Univ.) Sus	anne Ihle		
, ,	Kontakt: susanne.ihle@magenta.de			
Voraussetzungen:	keine			
Lernziele:	konstruktiven Beilegung eines teiliche" Dritte die Konfliktpar Die Konfliktparteien, auch Me dabei, zu einer gemeinsamen Bedürfnissen und Interessen e Wie kann Mediation als eine k	ist ein strukturiertes, freiwilliges Verfahren zur Konfliktes, bei dem unabhängige "allparteien in ihrem Lösungsprozess begleiten. dianten oder Medianden genannt, versuchen Vereinbarung zu gelangen, die ihren entspricht.  cooperative Methode der Organisationsentwickment systemisch ins Unternehmen eingeführt		
Inhalte:	<ul> <li>Verstehen der Abgrenzungen von Grundprinzipien und Rollenverständnisse bei Mediation – Streitschlichtung – Rechtsprechung</li> <li>Kennenlernen der Geschichte der Mediation ~ Instrumente menschlicher Kommunikation und elementare Bedeutung auf Verhaltensmuster und erfolgreiche Führungsstile im heutigen Arbeitsprozess</li> <li>Vorstellung der Methode "Mediation" als ressourcenschonender Prozess: Vorteile, Gestaltung und Grenzen</li> <li>Erkennen von vielfältigsten Anwendungsfeldern der Mediation bezogen auf konkrete praxisorientierte Fragestellungen innerhalb von Unternehmen bzw. zwischen Firmen</li> </ul>			
Literatur:	Unternehmen und Organisa Mediation. Band 2 S. 207ff, 2 Duss-von Werdt, J. (2015): h Dr. Ponschab, R. (2004): Me Paderborn 2004 in: v. Schlie 2016: Die Streitzeit ist vorbe & kostengünstig Konflikte lö Schweizer, A. (2009): Koope Professionalisierung der Wir Professionalisierung und Me	diator und Rechtsanwalt – Wie passt das zusammen? ffen/Haft: Handbuch Mediation, 3. Aufl., München, ei – Wie Sie mit Wirtschaftsmediation schnell, effizient sen, C. H. Beck Verlag München 2016 ration statt Konfrontation: 2. Auflage, Köln 2009 tschaftsmediation, in: v. Schlieffen (Hrsg.), ediation, München, 2010.		
Workload	• 12 Std Dokumentation der E = 60 Stunden / 2 Leistur	ng des Lernstoffes führung einer Recherche (Prüfungsarbeit) irgebnisse (Prüfungsarbeit)		
Umfang:	2 SWS			
Art:	⊠ Kurs als Präsenzseminar	☑ Kurs als Online-Seminar		
LV:		Blockveranstaltung, Bearbeitung von Fallbeispielen,		
	Gruppenarbeit			
System (Online):	☐ MS-Teams			
Sprache:	□ Deutsch     □ Englisch			
Modulfrequenz:	☑ Wintersemester      ☑ Sc	ommersemester		
Zuordnung:	☐ Kurs in FWPM4 ☐ Kurs in			
	L KUISIIII VVI IVIT MIKUISIII	I ITIQU		





max. Teilnehmerzahl:	12
min. Teilnehmerzahl:	3
Prüfung:	schriftliche Facharbeit (max. 10 Seiten), 20 min. Referat im Seminar
Hilfsmittel:	Alles zugelassen





#### Kurse im SS 2024:

DOE-D	Design of Experiments (Versuchsplanung und -auswertung)
FAU-D	Fallstudie Unternehmensgründung – wirtschaftliche Verwertung von
	Forschungsergebnissen
F-MET-D	Forschungsmethoden und Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens
FVS-D	Faserverbundwerkstoffe: Einsatzbereiche, Herstellung und Strukturentwurf
IFU-D	Innovationsförderung in Wissenschaft und Wirtschaft
IndCT-D	Industrielle Computertomographie
MAT-D	Materialien der Sensorik
MIA-D	Numerische Modellierung in ingenieurswissenschaftlichen Anwendungen
MLE-D	Einführung in Maschinelles Lernen
R360-D	Experimentelle 360°-Videoproduktion
RHET2-D	Rhetorik
WIKO-D	Technisches Design von interaktiven Exponaten zur Wissenschaftskommunikation
WIPUB-D	Wissenschaftliches Publizieren



DOE-D Design of Experiments (Versuchs- planung und -auswertung)  Bezeichnung engl.:  Referent(en):  Wilisch, Christian  Kontakt: christian.wilisch@th-deg.de  Voraussetzungen:  Lernziele:  Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, praktische Experimente zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Die vermittelten theoretischen Kenntnisse können von ihnen in der Praxis selbständig und erfolgreich angewandt werde  Inhalte:  Planung, Durchführung und Auswertung von Versuchen Grundlagen der technischen Statistik Vorgehensweise zur Planung von Versuchen Systematische Beobachtung Einfache Optimierungen Vollfaktorielle Versuchspläne Shainin-Methodik	vortung: Wilisch		
Design of Experiments (Versuchs- planung und -auswertung)  Bezeichnung engl.: Design of Experiments  Referent(en): Wilisch, Christian  Kontakt: christian.wilisch@th-deg.de  Voraussetzungen: ingenieur- oder naturwissenschaftliches Studium  Lernziele: Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, praktische Experimente zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Die vermittelten theoretischen Kenntnisse können von ihnen in der Praxis selbständig und erfolgreich angewandt werde  Inhalte: Planung, Durchführung und Auswertung von Versuchen  Grundlagen der technischen Statistik  Vorgehensweise zur Planung von Versuchen  Systematische Beobachtung  Einfache Optimierungen  Vollfaktorielle Versuchspläne  Shainin-Methodik	Wilisch		
Prof. Dr. Christian und -auswertung   Prof. Dr. Christian und -auswertung	Wilisch		
Bezeichnung engl.: Design of Experiments  Referent(en): Wilisch, Christian Kontakt: christian.wilisch@th-deg.de  Voraussetzungen: ingenieur- oder naturwissenschaftliches Studium  Lernziele: Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, praktische Experimente zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Die vermittelten theoretischen Kenntnisse können von ihnen in der Praxis selbständig und erfolgreich angewandt werde  Inhalte: Planung, Durchführung und Auswertung von Versuchen  Grundlagen der technischen Statistik Vorgehensweise zur Planung von Versuchen Systematische Beobachtung Einfache Optimierungen Vollfaktorielle Versuchspläne Shainin-Methodik	,		
Bezeichnung engl.:  Referent(en):  Wilisch, Christian Kontakt: christian.wilisch@th-deg.de  Voraussetzungen:  Lernziele:  Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, praktische Experimente zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Die vermittelten theoretischen Kenntnisse können von ihnen in der Praxis selbständig und erfolgreich angewandt werde  Inhalte:  Planung, Durchführung und Auswertung von Versuchen Grundlagen der technischen Statistik Vorgehensweise zur Planung von Versuchen Systematische Beobachtung Einfache Optimierungen Vollfaktorielle Versuchspläne Shainin-Methodik	en.		
Referent(en):  Wilisch, Christian Kontakt: christian.wilisch@th-deg.de  Voraussetzungen:  Ingenieur- oder naturwissenschaftliches Studium  Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, praktische Experimente zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Die vermittelten theoretischen Kenntnisse können von ihnen in der Praxis selbständig und erfolgreich angewandt werde  Inhalte:  Planung, Durchführung und Auswertung von Versuchen Grundlagen der technischen Statistik Vorgehensweise zur Planung von Versuchen Systematische Beobachtung Einfache Optimierungen Vollfaktorielle Versuchspläne Shainin-Methodik	en.		
Voraussetzungen:  Lernziele:  Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, praktische Experimente zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Die vermittelten theoretischen Kenntnisse können von ihnen in der Praxis selbständig und erfolgreich angewandt werde  Inhalte:  Planung, Durchführung und Auswertung von Versuchen Grundlagen der technischen Statistik Vorgehensweise zur Planung von Versuchen Systematische Beobachtung Einfache Optimierungen Vollfaktorielle Versuchspläne Shainin-Methodik	en.		
Lernziele:  Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, praktische Experimente zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Die vermittelten theoretischen Kenntnisse können von ihnen in der Praxis selbständig und erfolgreich angewandt werde  Inhalte:  Planung, Durchführung und Auswertung von Versuchen Grundlagen der technischen Statistik Vorgehensweise zur Planung von Versuchen Systematische Beobachtung Einfache Optimierungen Vollfaktorielle Versuchspläne Shainin-Methodik	en.		
durchzuführen und auszuwerten. Die vermittelten theoretischen Kenntnisse können von ihnen in der Praxis selbständig und erfolgreich angewandt werde  Inhalte:  Planung, Durchführung und Auswertung von Versuchen Grundlagen der technischen Statistik Vorgehensweise zur Planung von Versuchen Systematische Beobachtung Einfache Optimierungen Vollfaktorielle Versuchspläne Shainin-Methodik	en.		
<ul> <li>Grundlagen der technischen Statistik</li> <li>Vorgehensweise zur Planung von Versuchen</li> <li>Systematische Beobachtung</li> <li>Einfache Optimierungen</li> <li>Vollfaktorielle Versuchspläne</li> <li>Shainin-Methodik</li> </ul>			
<ul> <li>Vollfaktorielle Versuchspläne</li> <li>Shainin-Methodik</li> </ul>			
<ul><li>Teilfaktorielle Versuchspläne</li><li>Optimierung</li><li>Taguchi Methodik</li></ul>	<ul> <li>Vollfaktorielle Versuchspläne</li> <li>Shainin-Methodik</li> <li>Teilfaktorielle Versuchspläne</li> <li>Optimierung</li> </ul>		
Literatur:  • Folienskript • Empfohlen: Kleppmann, W., Versuchsplanung, Hanser Verlag, München, 20	Empfohlen: Kleppmann, W., Versuchsplanung, Hanser Verlag, München, 2016		
<ul> <li>Workload</li> <li>18 Std. Präsenz in Lehrveranstaltungen</li> <li>14 Vor- und Nachbearbeitung</li> <li>28 Studienarbeit</li> <li>60 Stunden / 2 Leistungspunkte</li> </ul>	• 14 Vor- und Nachbearbeitung		
Umfang: 2 SWS			
Art: ☐ Kurs als Präsenzseminar ☐ Kurs als Online-Seminar			
Online: Seminaristischer Unterricht als Blockveranstaltung (abweichende Termine vom Stundenplan können zwischen Studierenden und dem Dozenter abgestimmt werden)	Online: Seminaristischer Unterricht als Blockveranstaltung (abweichende Termine vom Stundenplan können zwischen Studierenden und dem Dozenten		
System (Online): ☐ MS-Teams ☑ Zoom ☐			
Sprache:  ☐ Deutsch ☐ Englisch			
Modulfrequenz: ⊠ Wintersemester ⊠ Sommersemester			
Zuordnung:	☑ Kurs in FWPM4 ☐ Kurs in FM&S		
max. Teilnehmerzahl: (kein Maximum als Online-Kurs)			
min. Teilnehmerzahl: 5			
Prüfung:  Studienarbeit: Selbstständige Planung, Durchführung und Auswertung eines Versuchs unter Nutzung eines DOE Werkzeugs und schriftliche Dokumentatio der Ergebnisse in einem technischen Bericht (Umfang ca.10 Seiten) – Präsentation der Ergebnisse im Seminar	on		
Hilfsmittel: Alles zugelassen			



		TECHNISCHE HOCHSCHULE DEGGENDORF	
FAU-D			
	nobmonsariinduna		
	nehmensgründung –		
wirtschaftliche V		Modulverantwortung:	
Forschungserge		Prof. DrIng. Anton Schmailzl, MBA	
Bezeichnung engl.:	Case Study Starting Business: econo	omic exploitation of scientific results	
Referent(en):	Schmailzl, Anton,		
	Kontakt: anton.schmailzl@th-deg.de		
Voraussetzungen:	keine		
Lernziele:	<ul> <li>Verständnisaufbau zu Förderinstrumenten im Bereich der Gründungsförderung insbesonder der damit verbundenen staatlichen Intention, administrativer Abwicklung und rechtlicher Rahmenbedingungen:</li> <li>Erwerb von Fähigkeiten zur Beantragung von Förderprogrammen für eine Unternehmensgründung</li> <li>Wissenserwerb hinsichtlich geeigneter Finanzierungsinstrumente für kapitalintensive Startup-Unternehmen aus der Wissenschaft</li> </ul>		
	<ul> <li>Fähigkeit zur unternehmensspezifischen Bewertung von Unterlagen für die Unternehmensgründung (Businessplan, Business Model Canvas, Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung, etc.)</li> </ul>		
Inhalte:	<ul> <li>Grundlagen der Wirtschaftspolitik im Bezug auf Ziele und Notwendigkeit der Wirtschaftsförderung, insbesondere der Gründungsförderung</li> <li>Evaluierung von Kriterien für eine erfolgreiche Unternehmensgründung aus der Wissenschaft (Gegenüberstellung von Zielen der Wirtschaft und Wissenschaft)</li> <li>Textuelle Darstellung der Herausforderungen für Startup-Unternehmen in wichtigen Dokumenten wie Business Model, Unternehmens-, Finanzierungs-, Verwertungs- und Personalstrategie</li> <li>Gegenüberstellung von geeigneten Finanzierungsstrategien für Startups und Bewertung hinsichtlich Vor- und Nachteile</li> <li>Best Practice Fallstudien von Unternehmensgründern des Digitalen Gründerzentrum Parsberg</li> <li>Agiles Projektmanagenment und Grundlagen zur Erstellung von Business-Plänen im Rahmen einer Fallstudie</li> <li>Fallstudie: Konzeption einer fiktiven Gründungsidee und Erstellung eines Business Plans, samt Finanzierungkonzept unter Einbezug und Anwendung von agilen Innovationsmethoder</li> <li>Workshop zur Erstellung und Vortrag von Gründungsideen sog. "Pitches" mit Blick auf eine erfolgreiche Bewerbung des Gründungsvorhabens z.B. bei Investor-Finanzierungen ähnlich zum Format der TV-Sendung "Höhle der Löwen"</li> <li>Studienarbeit: Konzipierung eines Fördervorhabens für die im Workshop entwickelte Gründungsidee und textuelle Ausarbeitung von Textpassagen u.a. Innovationsbeschreibung, Business-Model, Projektkonzept, wirtschaftliche Verwertung, technisches und wirtschaftliches Risiko des Vohabens</li> </ul>		
Literatur:	<ul> <li>Fichtner, A. (2015). Innovationsförderung: Fördermittel für kleine und mittlere Unternehmen im Bereich Produkt- und Verfahrensinnovation, Bachelor + Master Publishing, Hamburg.</li> <li>Ries, Eric (2017). The Lean Startup: How Today's Entrepreneurs Use Continuous Innovation to Create Radically Successful Businesses, New York.</li> <li>Lewrik, M., Link, P. Leifer, L. (2018). The Design Thinking Playbook: Mindful Digital Transformation of Teams, Products, Services, Businesses and Ecosystems (Design Thinking Series)</li> <li>Osterwalder, A., Pigneur, Y. (2010). Business Model Generation: A Handbook for Visionaries,</li> </ul>		
Workload	<ul> <li>Game Changers, and Challengers (Strategyzer)</li> <li>18 Std. Präsenz in zweitägiger Lehrveranstaltung</li> <li>12 Std. Vor- und Nachbereitung</li> <li>30 Std. Erstellung der Studienarbeit</li> <li>60 Stunden / 2 Leistungspunkte</li> </ul>		
Umfang:	2 SWS		
0'	1-3		





Art:	☑ Kurs als Präsenzseminar ☐ Kurs ggf. als Online-Seminar		
LV:	Präsenz: Seminaristischer Unterricht als Blockveranstaltung (2 Tage) am Technologie		
	Campus Parsberg-Lupburg.		
System (Online):	☐ MS-Teams ☐ Zoom		
Sprache:	☑ Deutsch ☐ Englisch		
Modulfrequenz:	☑ Wintersemester ☑ Sommersemester		
Zuordnung:	☐ Kurs in FWPM4		
max. Teilnehmerzahl:	15		
min. Teilnehmerzahl:	5		
Prüfung:	Schriftliche Prüfung über seminaristischen Unterricht und Studienarbeit (max. 5 Seiten)		
Hilfsmittel:	keine		



	DIECHNISCHE ID		
	TECHNISCHE HOCHSCHULE DEGGENDORF		
F-MET-D	Madulaanataa		
Forschungsmeth	oden und Grundsätze  Prof. Dr. Kristina Waniock  Dr. Kristina Waniock		
wissenschaftliche	IFTUI. DI. KIISHIIA WAHIEUK		
Bezeichnung engl.:	Research methods and principles of scientific work		
Referent(en):	Prof. Dr. Kristina Wanieck		
	Kontakt: kristina.wanieck@th-deg.de		
Voraussetzungen:	keine		
Lernziele:	Nach Abschluss des Seminars kennen Sie die Grundgliederung einer wissenschaftlichen Arbeit und können den Arbeitsplan daran orientieren. Sie kennen zentrale erkenntnistheoretische Grundlagen und sind in der Lage eine Forschungsfrage/-hypothese im Ansatz zu formulieren, durch Literatur zu unterlegen und mögliche Methoden auszuwählen. Der Kurs dient als Vorbereitung für Ihre Abschlussarbeit und bietet Raum für Ihre Fragen und Erfahrungen beim Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten.		
Inhalte:	Dieses Grundlagenseminar im Modul Forschungsmethoden soll Ihnen Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens, aber auch Hintergründe aus der Wissenschaftstheorie näherbringen. Das Seminar gliedert sich wie folgt:  Grundlagen von Wissenschaft und Forschung (Erkenntnistheorie)  Bedeutung und Gliederung wissenschaftlicher Arbeiten  Gute wissenschaftliche Praxis  Grundlagen der Methodenlehre und Forschungsdesign  Grundlagen der Literaturarbeit (Wiss. Literatur, Recherche, Zitation, Literaturverwaltung)  ggf. ergänzende Themen wie z.B. Wissenschaftssprache, Arbeitsmittel, Zeitmanagement Übungen am Computer: Im Rahmen des Seminars werden wir auch einige Übungen (z.B. Literaturrecherche im Internet, Literaturverwaltung) absolvieren. Diese sollten Sie am besten am eigenen Computer durchführen. Falls Sie über einen Laptop, Subnotebook, Netbook, verfügen, würde ich Sie bitten, dieses zum Seminar mitzubringen. Seminararbeit und Prüfung: Im Rahmen der Seminararbeit, die auch die Grundlage für den erfolgreichen Abschluss des Seminars und die Bewertung darstellt (Prüfungsleistung), sollen Sie sich mit Ihrem laufenden bzw. anstehenden For- schungsprojekt auseinandersetzen. Ziel ist die Erstellung einer kurzen Forschungsskizze.		
Literatur:	<ul> <li>Berger-Grabner, D. (2016). Wissenschaftliches Arbeiten in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. 3. Auflage, Springer Fachmedien Wiesbaden.</li> <li>Stickel-Wolf, C., &amp; Wolf, J. (2019). Wissenschaftliches Arbeiten und Lerntechniken. 9. Auflage, Wiesbaden: Gabler.</li> </ul>		
Workload	<ul> <li>20 Std. Präsenz in der Lehrveranstaltung</li> <li>10 Std. Vor- und Nachbereitung der Vorlesung</li> <li>30 Std. Ausarbeitung einer eigenen Arbeit</li> <li>60 Stunden / 2 Leistungspunkte</li> </ul>		
Umfang:	2 SWS		
Art:	☑ Kurs als Präsenzseminar		
LV:	Präsenz: Seminaristischer Unterricht als Blockveranstaltung Online: Vorlesung, seminaristischer Unterricht, Übungen, Präsentationen		
System (Online):	☐ MS-Teams ☑ Zoom ②		
Sprache:	☑ Deutsch ☐ Englisch		
Modulfrequenz:	☑ Wintersemester ☑ Sommersemester		
Zuordnung:	☐ Kurs in FWPM4		



max. Teilnehmerzahl:	20
min. Teilnehmerzahl:	5
Prüfung:	Studienarbeit
Hilfsmittel:	Alles zugelassen



		TECHNISCHE THOCHSCHULE DEGGENDORF	
FVS-D			
Faserverbundwerkstoffe: Einsatzbereiche,		Modulverantwortung: Prof. Dr	
Herstellung und Strukturentwurf  Ing. Mathias Hartmann		Ing. Mathias Hartmann	
Bezeichnung engl.:	Composites: Fields of application, processing and structural design		
Referent(en):	Prof. DrIng. Mathias Hartmann, Technische Hochschule Deggendorf		
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse CAE-Systeme (vorzugsweise Abaqus) und Interesse an Auslegungsthemen und FEA		
Lernziele:	Die Teilnehmer kennen die wichtigsten Eigenschaften, Herstellung und Anwendungen für Composites. Auf Basis der Grundlagen bzgl. mechanischem Verhalten von Schichtverbünden (Elastizität und Versagen) und Anwendung in einer FEA-Umgebung sind sie in der Lage, eine Vorauslegung von Tragstrukturen durchzuführen.		
Inhalte:	Einsatz, Fertigungsverfahren, Auslegung (Mikromechanik, klassische Laminattheorie, Versagenshypothesen) von Composites; Übungen in MS Excel und Abaqus (Schalenstruktur)		
Literatur:	<ul> <li>Schürmann, H; Konstruieren mit Faser-Kunststoff-Verbunden, Springer, 2007</li> <li>Jones, Robert; Mechanics of Composite Materials, Second Edition, Taylor &amp; Francis, 1999</li> </ul>		
Workload:	<ul> <li>24 Std. Präsenz in Lehrveranstaltungen</li> <li>36 Std. Vor- und Nachbereitung der Einheiten</li> <li>= 60 Stunden / 2 Leistungspunkte</li> </ul>		
Umfang:	2 SWS		
Art:			
LV:	Vorbereitender Vorlesungsblock online (1 Tag). Seminaristischer Unterricht und Übungen (MS Excel; Abaqus): 2 Tage Blockkurs		
System (Online):	⊠ MS-Teams, □ Zoom □		
Sprache:	☐ Deutsch ☐ Englisch Unterlagen in Englisch		
Modulfrequenz:	☑ Wintersemester ☑ Sommersemester		
Zuordnung:	☑ Kurs in FWPM4 ☐ Kurs in FM&S		
max. Teilnehmerzahl:	15		
min. Teilnehmerzahl	5		
Prüfung:	Schriftlich 60 min		
Hilfsmittel:	keine		



		TECHNISCHE TE	
		TECHNISCHE HOCHSCHULE DEGGENDORF	
IFU-D			
Innovationsförderung in Wissenschaft und		Modulverantwortung:	
Wirtschaft		Prof. DrIng. Anton Schmailzl, MBA	
Bezeichnung engl.:	Funding Innovations in Science and Economic		
Referent(en):	Schmailzl, Anton		
	Kontakt: anton.schmailzl@th-deg.de		
Voraussetzungen:	keine		
Lernziele:	<ul> <li>Verständnisaufbau zu Förderinstrumenten hinsichtlich Intension aus staatlicher Sicht, administrative Abwicklung und rechtlichen Rahmenbedingungen</li> </ul>		
	(Kooperationsvertrag, wirtso	Förderung, DFG-Förderung, Bundes- und	
	-	kommunale Förderung)	
	_	ortförderung, Gründungsförderung, Projektförderung,	
	Technologietransfe		
	_	Beantragung eines Verbundförderprojekts mit Partnern	
	_	chaft (kleine und mittelständische Unternehmen sowie	
	Großunternehmen)		
Inhalte:	Begriffsdefinition von Innova	ationen und Analyse der adäquaten Wortwahl zur	
		eibung unter Zuhilfenahme des Technologiereifegrads	
	1	Einteilung in "industrielle Forschung" und	
"experimentelle Entwicklung" gemäß geltenden EU-Richtlinien • Bedarfsanalyse zur Innovationsförderung aus ökonomischer bzw. wirtschaftspolitischer Sicht			
		onsförderung aus ökonomischer bzw.	
	Gegenüberstellung staatlicher Instrumente zur Innovationsförderung für		
	Wirtschaftsunternehmen, insbesondere hinsichtlich Subventionsarten,		
Fördervolumina, administrativer Abwicklung, Begutachtungsproze			
	<ul> <li>Gegenüberstellung staatlicher Instrumente zur Wissenschaftsförderung, insbesondere Analyse von Bekanntmachungen für EU-, Bundes- und</li> </ul>		
Landesprojekte vor allem hinsichtlich Fördervolumens, administrativ			
	Begutachtungsprozesses, Laufzeit etc.		
	Gestaltungsmöglichkeiten von Kooperationsverträgen mit Blick auf rechtliche		
	Rahmenbedingungen und Sichtweisen unterschiedlicher Stakeholder		
	Studienarbeit: Konzipierung eines Verbundförderprojektes und textuelle		
	Ausarbeitung von Textpassagen z.B. Innovationsbeschreibung, Projektkonzept,		
		technisches und wirtschaftliches Risiko des Vorhabens	
Literatur:		sförderung: Fördermittel für kleine und mittlere	
		lukt- und Verfahrensinnovation, Bachelor +	
14. 11. 1	Master Publishing, Hamburg.		
Workload	• 18 Std. Präsenz in zweitägi		
	• 10 Std. Vor- und Nachbere	<u>=</u>	
	• 30 Std. Erstellung der Stud		
Limfangi	= 60 Stunden / 2 Leistungspunkte		
Umfang: Art:	2 SWS		
LV:	⊠ Kurs als Präsenzseminar  Präsenz: Seminaristischer Unte	☐ Kurs ggf. als Online-Seminar erricht als Blockveranstaltung (2 Tage) am	
		= : = :	
System (Online):	Technologie Campus Parsberg-Lupburg.  ☑ MS-Teams ☑ Zoom		
Sprache:	☑ Deutsch ☐ Englisch		
Modulfrequenz:	0	mmersemester	
Zuordnung:			
max. Teilnehmerzahl:	☐ Kurs in FWPM4 ☐ Kul	rs in FM&S	
min. Teilnehmerzahl:	5		
remicinierzaili.			





Prüfung:	Schriftliche Prüfung über seminaristischen Unterricht und Studienarbeit	
	(ca. 5 Seiten)	
Hilfsmittel:	keine	



		TECHNISCHE TI-I) HOCHSCHULE DEGGENDORF	
		DEGGENDORF III	
IndCT-D		Modulverantwortung:	
Industrielle Computertomographie		Prof. DrIng. Gabriel Herl	
Bezeichnung engl.:	Industrial Computed Tomogra	phy	
Referent(en):	Prof. Dr. Herl, Gabriel		
	Kontakt: gabriel.herl@th-deg.	de	
Voraussetzungen:	Keine		
Lernziele:	Grundverständnis rund um industrielle Computertomographie (CT) zur		
	Digitalisierung beliebiger Objekte, insb. zur industriellen Qualitätsprüfung:		
	• Wie funktioniert CT?		
	• Was kann CT?		
	• Wie benutzt man CT?	on the fall of A course during the state of	
		ustriellen Anwendungen ausgewertet?	
Labatea.	<del>-</del>	ualitätsprüfung und Messtechnik	
Inhalte:	• Grundlegende Funktionsweise von CT-Systemen		
	Grundlagen zur Algorithmik rund um CT-Rekonstruktion und 3D-Bildverarbeitung     Grundlagen zur Ausgestung von GT Daten an pravienahen Anwendungen aus der		
	Grundlagen zur Auswertung von CT-Daten an praxisnahen Anwendungen aus der produzierenden Industrie		
	<ul><li>produzierenden Industrie</li><li>Durchführung eines eigenen CT-Scans</li></ul>		
Literatur:	Buzug, Thorsten M. Einführung in die Computertomographie: mathematisch-		
Literatur.		er Bildrekonstruktion. Springer-Verlag, 2011.	
		Medical imaging systems: An introductory guide."	
	(2018). (medizinische Perspektive)		
Workload	• 12 Std. Präsenz in der Lehrve	·	
VVOIRIOUU	<ul> <li>4 Std. praxisnahe Vorstellun</li> </ul>	•	
	40 Std. Erstellen einer eigenen Arbeit (Prüfungsarbeit)		
	4 Std. Präsentation und Diskussion der Studienarbeiten		
	= 60 Stunden / 2 Leistungspunkte		
Umfang:	2 SWS		
Art:	☑ Kurs als Präsenzseminar	☐ Kurs als Online-Seminar	
LV:	Präsenz: Seminaristischer Unt	erricht als Blockveranstaltung	
System (Online):	☐ MS-Teams ☐ Zoom	Ü	
Sprache:	☑ Deutsch ☐ Englisch		
Modulfrequenz:		ommersemester	
Zuordnung:	☑ Kurs in FWPM4 ☐ Ku	rs in FM&S	
max. Teilnehmerzahl:	10		
min. Teilnehmerzahl:	5		
Prüfung:		0 Seiten), 15 min. Referat im Seminar	
Hilfsmittel:	Alles zugelassen		
	1		



		TECHNISCHE HOCHSCHULE DEGGENDORF	
MAT-D		Mandada and the same translation of	
Materialien der Sensorik		Modulverantwortung: Prof. Dr. Jens Ebbecke	
Bezeichnung engl.:	sensor materials		
Referent(en):	Prof. Dr. Jens Ebbecke		
Voraussetzungen:	ingenieur- oder naturwissensc	haftliches Studium	
Lernziele:		chtigsten Eigenschaften der Sensor-Materialien	
	und die daraus ergebenden Prinzipien für den Einsatz als Sensor. Sie sind in der		
	Lage für ingenieurwissenschaftliche Anwendungen das geeigneste		
	Sensormaterial und -prinzip auszuwählen.		
Inhalte:	<ul> <li>Verständnis über die Wirkungsweise von Sensoren</li> <li>Erarbeitung der wichtigsten Sensorprinzipien (elektrisch, optisch, mechanisch, usw.)</li> <li>Übersicht über die verbreitesten Sensormaterialien (Metalle, Halbleiter, Dielektrika, optische Materialien, usw.)</li> <li>Zusammenhänge zwischen Sensormaterialen und Sensorprinzipien</li> <li>Erlernen der Auswahl von Sensormaterial und -prinzip für ein ingenieurwissenschaftliches Problem</li> </ul>		
Literatur:	Moseley, Crocker: "Sensor Materials"		
Workload	<ul> <li>20 Std. Präsenz in der Lehrveranstaltung</li> <li>28 Std. Selbststudium</li> <li>12 Std. Erstellen der Seminararbeit</li> <li>60 Stunden / 2 Leistungspunkte</li> </ul>		
Umfang:	2 SWS		
Art:		☑ Kurs als Online-Seminar	
LV:	Erste beiden Tage in Präsenz, dritter Tag eine Woche später Online		
	Präsenz und Online: Seminaris	tischer Unterricht als Blockveranstaltung	
System (Online):	☐ MS-Teams        Zoom		
Sprache:	□ Deutsch □ Englisch     □		
Modulfrequenz:	⊠ Wintersemester	ommersemester	
Zuordnung:	Kurs in FWPM4 □Ku	rs in FM&S	
max. Teilnehmerzahl:	15		
min. Teilnehmerzahl:	3		
Prüfung:	Seminararbeit		
Hilfsmittel:	Alles zugelassen		



		TECHNISCHE HOCHSCHULE DEGGENDORF	
MIA-D		Madulyarantuuartuuar	
Numerische Mode	llierung in	Modulverantwortung:	
	chaftlichen Anwendungen	Prof. DrIng. Mathias Hartmann	
Bezeichnung engl.:	Numerical modeling in engineering app	olications	
Referent(en):	Prof. DrIng. Mathias Hartmann, Technische Hochschule Deggendorf		
	Kontakt: mathias.hartmann@th-deg.de		
Voraussetzungen:	Grundlegende Programmierkenntnisse	von Vorteil	
Lernziele:	Der Kurs vermittelt ein grundlegendes Verständnis der numerischen		
	Modellierung und Simulation dynamisc	cher Systeme aus der	
	ingenieurswissenschaftlichen Praxis. D	ie Teilnehmer sind nach dem Besuch der	
	Veranstaltung in der Lage, eigene Rout		
	erarbeiten, um Problemstellungen aus	·	
		ektrischer wie mechanischer Systeme zu	
	lösen.		
Inhalte:	Numerische Methoden: Differentiation		
	Differentialgleichungen mit expliziten und impliziten Algorithmen		
	<ul> <li>Richardson Extrapolation</li> <li>Anwendungen: Modellierung und Simulation der Virusausbreitung im Körper,</li> </ul>		
	transiente Thermalanalyse am finiten Volumenelement, Implementierung und virtueller Test eines visko-elastischen Stoffgesetzes		
Literatur:	Ake Björck, Germund Dahlquist. Numerische Methoden. Oldenburg Verlag.		
Litteratur.	Palm, W. J. Matlab for Engineering Applications, McGraw Hill Education.		
Workload	16 Std. Präsenz in Lehrveranstaltungen		
	8 Std. Vor- und Nachbereitung der Übungen		
	28 Std. Eigenverantwortliche Bearbeitung einer gewählten Aufgabenstellung		
	(Prüfungsarbeit)		
	8 Std. Dokumentation der Ergebnisse (Prüfungsarbeit)		
	= 60 Stunden / 2 Leistungspunkte		
Umfang:	2 SWS		
Art:	☐ Kurs als Präsenzseminar	urs als Online-Seminar	
LV:	Seminaristischer Unterricht		
System (Online):	⊠ MS-Teams □ Zoom		
Sprache:	□ Deutsch □ Englisch		
Modulfrequenz:	☐ Wintersemester   ☑ Sommerse	emester	
Zuordnung:	⊠ Kurs in FWPM4      □ Kurs in FM8             □	&S	
max. Teilnehmerzahl:	15		
min. Teilnehmerzahl:	5		
Prüfung:	PStA (Seminararbeit)		
Hilfsmittel:	Alles		
Hilfsmittel:	Alles		



		TECHNISCHE TI-ID
		DEGGENDORF
MLE-D		Modulverantwortung:
Einführung in Mas	chinelles Lernen	Sebastian Wilhelm
Bezeichnung engl.:	Introduction to Machine Learni	ng
Referent(en):	Wilhelm, Sebastian:	
	Kontakt: sebastian.wilhelm@th-deg.de	
Voraussetzungen:	Grundlegende Erfahrungen mit Python (incl. NumPy, Pandas, Matplotlib)	
	Jupyter Notebook	
Lernziele:		Lage, grundlegende Begriffe aus der Domäne
	"Maschinelles Lernen" zu benennen und zu erläutern.	
		rkutierte Datensätze selbständig in Python einlesen
	und einfache Datenvorverarb	_
	rithmen und deren Funktions	schiedene Klassifikations- und Regressionsalgo-
		weise erklaren. schiedene Kassifikations- und Regressionsalgorithmen
		elbst anwenden und die Ergebnisse interpretieren und
	evaluieren.	ibst anwenden und die Ergebnisse interpretieren und
Inhalte:	ML-Pipeline	
	<ul> <li>Datenaquise und Vorbereitun</li> </ul>	ng
	• Classifier	
	o k-Nearest Nei	ghbors Classifier
	<ul> <li>Naive Bayes C</li> </ul>	lassifier
	o Decision Trees	S
	<ul> <li>Regression</li> </ul>	
	o Linear Regress	
	<ul> <li>Decision Tree Regression</li> <li>Random Forest Regression</li> </ul>	
Literatur:	<ul><li> Validierung / Evaluation</li><li> Kursunterlagen</li></ul>	
Literatur.	<ul> <li>Geron, A. (2019). Hands-on machine learning with scikit-learn, keras, and TensorFlow (2nd ed.). Sebastopol, CA: O'Reilly Media.</li> <li>Bishop., C. (2016). Pattern Recognition and Machine Learning. New York, NY:</li> </ul>	
	Springer.	
	<ul> <li>McKinney, W. (2018). Datenanalyse mit Python (2nd ed.; K. Lichtenberg, Trans.)</li> <li>[Mobipocket]. Heidelberg, Germany: O'Reilly.</li> </ul>	
		ience mit Python (2018th ed.) [EPUB]. Frechen,
	Germany: MITP.	
Workload	• 16 Std. Präsenz in der Lehrvei	_
	8 Std. Vor- und Nachbereitun     33 Std. Bearbeiten einer Breiten	=
	<ul><li>32 Std. Bearbeiten einer Proje</li><li>4 Std. Präsentation der Ergeb</li></ul>	
	= 60 Stunden / 2 Leistung	
Umfang:	2 SWS	Spanice
Art:	⊠ Kurs als Präsenzseminar	☐ Kurs als Online-Seminar
LV:		rricht als Blockveranstaltung mit Online-
	Abschlusspräsentation der Projektaufgabe	
System (Online):	☐ MS-Teams        Zoom	
Sprache:	☑ Deutsch ☐ Englisch	
Modulfrequenz:		nmersemester
Zuordnung:	⊠ Kurs in FWPM4  □ Kurs             □ Kurs	s in FM&S
max. Teilnehmerzahl:	20	
min. Teilnehmerzahl:	5	
Prüfung:	Projektarbeit und Präsentation	
Hilfsmittel:	Alles zugelassen	



4066			TECHNISCHE HOCHSCHULE
R360-D			Modulverantwortung:
Experimentelle 360	)°-Videoproduktion		Prof. Stephan Windischmann
Bezeichnung engl.:	Experimental 360° video prod	uction	
Referent(en):	Prof. Stephan Windischmann		
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse in Adobe Pre	emiere / Adobe A	fter Effects
Lernziele:	<ul> <li>Die Teilnehmer kennen die Grundlagen von 360°-Videos.</li> <li>Fachkompetenz: Produktion und Präsentation von 360°-Videos</li> <li>Methodenkompetenz: Organisation, Zeitmanagement</li> <li>Soziale Kompetenz: Teamfähigkeit, Kommunikation</li> </ul>		
Inhalte:	Erkunden Sie mit uns die Wi Einsatzzwecke kennen. Wir Medium zu erkunden. Lerne indem Sie Ihre eigenen 360° bekommen, welche Möglich begleiten Sie bei Ihrer Reise Normen, Regeln und Format Veranstaltung die technolog	rkung von 360°-V nehmen sie mit al en Sie diese neue '-Videos produzien keiten diese Art o in ein Medium, fü te gibt. Wir vermi gischen Grundlage Videos für den Ein nik im 360°-Raum (360°-Kameratech (360°-Szenarien n Kleingruppen miere	Tideos und lernen mögliche uf den Weg, dieses spannende Technologie kennen und ver- stehen, ren und dadurch ein Gefühl der Videoproduktion bietet. Wir ür das es noch keine konkreten tteln Ihnen in dieser zweitägigen en in Bezug auf Planung, Produktion insatz im 360°-Projektionsraum oder
Literatur:	• entfällt		
Workload:	<ul> <li>24 Std. Präsenz in Lehrvers</li> <li>12 Std. Selbststudium</li> <li>24 Std. Ausarbeitung der S</li> <li>= 60 Stunden / 2 Leistungs</li> </ul>	Studienarbeit	
Umfang:	2 SWS		
Art:	Kurs als Präsenzseminar □		eminar
LV:	Seminaristischer Unterricht, Bl Der Kurs kann nur bei entspred	_	age stattfinden.
System (Online):	☐ MS-Teams, ☐ Zoom, ☐		
Sprache:	□ Deutsch □ Englisch		
Modulfrequenz:	☐ Wintersemester ⊠ Sommer	rsemester	
Zuordnung:	⊠ Kurs in FWPM4 □ Kurs in             □ Kurs in		
max. Teilnehmerzahl:	10		
min. Teilnehmerzahl:	5		
Prüfung:	Produktion eines 360°-Videos		
	Dokumentation des Videoprod	auktionsprozesses	s (ca. oo seiteii)



2014		TECHNISCHE HOCHSCHULE DEGGENDORF
RHET2-D		Modulverantwortung:
Rhetorik		Prof. Dipl. Theol. Univ. Peter Schmieder
Bezeichnung engl.:	Rhetoric	
Referent(en):	Prof. Dipl. Theol. Univ. Peter S	chmieder THD – Fakultät NuW
Voraussetzungen:	keine	
Lernziele:	Die Teilnehmer lernen über die grundsätzlichen kommunikationstheoretischen Modelle die Vorbereitung, Komposition und rhetorische Durchführung einer freien und wissenschaftstechnischen Rede.	
Inhalte:	<ul> <li>Grundsätzliche Verständnis und praktische Umsetzung kommunikationstheoretischer Modelle</li> <li>Neurologische Kanäle der Wissens- und Informationsvermittlung</li> <li>Didaktik und Methodik einer Rede</li> <li>Freie Assoziation</li> <li>Verbale, non-verbale und vokale Stilmittel der Rhetorik</li> <li>Gestik, Mimik, Postur und Proxemik</li> <li>Methodenkoffer von der Idee zur Rede – Michelangelo-Prinzip</li> <li>Multithematische Präsentationen und Feedbackübungen</li> </ul>	
Literatur:	entfällt	
Workload:	<ul> <li>20 Std. Präsenz in Lehrveran</li> <li>40 Std. Nachbereitung der V</li> <li>60 Stunden / 2 Leistungspur</li> </ul>	orlesung und eigene Recherche
Umfang:	2 SWS	
Art:	⊠ Kurs als Präsenzseminar □	Kurs als Online-Seminar
LV:	Seminaristischer Unterricht, B	lockkurs
System (Online):	☐ MS-Teams, ⊠ Zoom ☐	
Sprache:	☐ Deutsch ☐ Englisch	
Modulfrequenz:	☐ Wintersemester	ommersemester
Zuordnung:	☐ Kurs in FWPM4	
max. Teilnehmerzahl:	20	
min. Teilnehmerzahl:	5	
Prüfung:	Präsentation in Form eines Investor Pitch des eigenen Forschungsthemas	
Hilfsmittel:	Keine Angaben	



			TECHNISCHE TO DEGGENDORF
WIKO-D			A a dulum a satura atura a
Technisches Design	ı von interaktiven Expor	naten	Modulverantwortung:
zur Wissenschaftsko	ommunikation		Prof. Bjoern Seeger
Bezeichnung engl.:	Technical design of interactive	exhibits for scier	nce communication
	Prof. Bjoern Seeger		
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse Entwurfsplar	nung CAD, Interes	sse für Medientechnik
Lernziele:	Fachkompetenz:		
	<ul> <li>Grundsätzliche Herangehensweise zur Entwicklung von Exponat-Sonderbauten.</li> <li>Kenntnis audiovisueller Technologien und Interaktionstechnologien und deren Einsatzbereiche in Exponaten wie z.B. Bilddarstellung, Tonpräsentation, Beleuchtung, Effekttechnik und Sensortechnik.</li> <li>Methodenkompetenz:</li> </ul>		
	<ul> <li>Zielgerichteter Informations</li> </ul>		
	• Analyse der technischen Lös	ungen von Projek	ktbeispielen.
	Soziale Kompetenz	zur Erstellung eir	nes präsentierbaren Ergebnisses.
	<ul> <li>Prasentation der seibst entw Aufgabenstellungen und erlä</li> </ul>		chen Lösung für eine spezifische
Inhalte:	<ul> <li>Typische Projektphasen zur Konzeption, Planung, Ausschreibung, Umsetzung und zum Betrieb von Exponaten (z.B. Messe-Einsatz oder Ausstellung / Science Center).</li> <li>Berufliche Tätigkeitsfelder und Aufgaben von Planern, Errichtern und Betreibern von medientechnischen Anlagen und interaktiven Exponaten.</li> <li>Planungstools und typische Planungsdokumente wie z.B. Installationspläne in 2D und 3D der integrierten Geräte in Konstruktionsplänen und Blockschaltbilder.</li> <li>Audiovisuellen Technologien für Exponate</li> </ul>		
•			
•	Sensorsysteme zur Interaktion		
•	Lichttechnik und Effekttechnik		
•	<ul> <li>Wärmelastberechnung, Zugä</li> </ul>	änglichkeit für Se	rvice, Wartung und Betrieb.
Literatur:	• entfällt		
Workload:	<ul> <li>16 Std. Präsenz in Lehrvera</li> </ul>	anstaltungen	
	<ul><li>10 Std. Selbststudium</li><li>30 Std. Ausarbeitung der P</li></ul>	Projektarhoj+	
	<ul> <li>4 Std. Präsentation</li> </ul>	rojektarbeit	
	= 60 Stunden / 2 Leistungs	spunkte	
Umfang: 2	2 SWS	, p =	
		nline   Kurs als	Online-Seminar
LV:	Seminaristischer Unterricht, Bl	lockkurs 2 Tage +	Präsentation
	$\square$ MS-Teams, $\boxtimes$ Zoom, $\square$		
	□ Englisch     □		
-		rsemester	
•	⊠ Kurs in FWPM4 □ Kurs in             □             □	FM&S	
_	8		
min. Teilnehmerzahl:	4		
_	Entwurf eines interaktiven Exp Beschreibung, Visualisierung (d		-



2037		TECHNISCHE HOCHSCHULE DEGGENDORF
WIPUB-D		Modulverantwortung:
Wissenschaftliches	s Publizieren	Prof. Dr. Wolfgang Dorner
Bezeichnung engl.:	Scientific Publishing	
Referent(en):	<ul> <li>Prof. Dr. Wolfgang Dorner, Technische Hochschule Deggendorf</li> <li>Prof. Dr. Javier Valdes, Technische Hochschule Deggendorf</li> <li>Prof. Dr. Kristina Wanieck, Technische Hochschule Deggendorf</li> </ul>	
Voraussetzungen:	FMET-D	
Lernziele:	Nach Abschluss des Seminars können die Studie wissenschaftlichen Aufsatz für ein (internationakennen die Abläufe wissenschaftlichen Publizie wissenschaftliche Tätigkeit in eine Publikations dass die Studierenden einen publikationsreifen erarbeiten und ggf. auch einreichen.	ales) Fachmagazin verfassen. Sie rens und können die eigene strategie einbetten. Ziel ist es,
Inhalte:	<ul> <li>Motivation und Grundlagen des Publizierens</li> <li>Publikationsstrategie</li> <li>Journal und Auswahl</li> <li>Aufbau einer Arbeit</li> <li>Einleitung</li> <li>Literaturrecherche und Verwaltung</li> <li>Topic Scentence Writing</li> <li>Schlussfolgerungen</li> <li>Journal aus Herausgeberseite und Peer Revie</li> <li>Gute wiss. Praxis</li> </ul>	w
Literatur:	n.a.	
Workload:	<ul> <li>20 Std. Präsenz in Lehrveranstaltungen</li> <li>40 Std. Selbststudium</li> <li>= 60 Stunden / 2 Leistungspunkte</li> </ul>	
Umfang:	2 SWS	
Art:	⊠ Kurs als Präsenzseminar ⊠ Kurs als Online-S	Seminar
LV:	Präsenz und online	
System (Online):	☐ MS-Teams, ⊠ Zoom, ☐	
Sprache:	☑ Deutsch ☑ Englisch	
Modulfrequenz:	☑ Wintersemester ☑ Sommersemester	
Zuordnung:	☐ Kurs in FWPM4 ☒ Kurs in FM&S	
max. Teilnehmerzahl:	20	
min. Teilnehmerzahl:	5	
Prüfung:	Studienarbeit, PStA	
Hilfsmittel:	Alles zugelassen	



# Technische Hochschule †

#### Kurse im SS 2024:

DLBC-I Deep Learning Bootcamp

DTH-I Design Thinking PatF&E-I Patente und F&E

RoVeS-I Road and Vehicle Safety

V2XS-I Vehicular Communications – Services, Business & Technologien



		Technische Hochschule ingolstadt	
DLBC-I			
Deep Learning Boo	otcamo	Modulverantwortung:	
	-	Prof. Dr. Alexander Schiendorfer)	
Bezeichnung engl.:	Deep Learning Bootcamp		
Referent(en):	Prof. Dr. Alexander Schiendorf		
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse im Programmieren		
Lernziele:	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden solide		
		erworben. Insbesondere sind sie in der Lage:	
		Machine Learning und Deep Learning zu verstehen	
		nwendungsmöglichkeiten benennen und einschätzen	
	_	ep-Learning-Systemen mathematisch zu erklären	
Inhalta.		des maschinellen Lernens zu programmieren	
Inhalte:	Tag 1: Einführung und Grundla		
	Vorstellung des Klassifikation     Finführung in das Thoma MU	•	
	Einführung in das Thema ML     Mathematische Grundlagen		
	common practice	: neuronale Netze, Optimierung, Backpropagation,	
	•	: Python, PyTorch o. Keras/Tensorflow	
	Explorative Datenanalyse	. Tython, Tytorch o. Keras/ rensoniow	
	Tag 2: Feedforward Networks		
	• Einfache Daten-Pipeline: Pre	processing, Daten-Splits, etc.	
	• Einfaches FF-Network		
	Trainingspipeline (evtl modularer Aufbau)		
	Tag 3: CNNs + RNNs		
	Grundlagen CNNs und RNNs		
	Einfaches CNN implementieren & in Trainingspipeline integrieren		
	Evtl: Transfer Learning		
Literatur:	Kursunterlagen		
Workload	• 20 Std. Präsenz in der Lehrve	eranstaltung	
	<ul> <li>40 Std. Auswertung und Erst</li> </ul>	=	
	= 60 Stunden / 2 Leistungspur	ıkte	
Umfang:	2 SWS		
Art:	☐ Kurs als Präsenzseminar	⊠ Kurs als Online-Seminar	
LV:	Online: wird bekannt gegeben		
System (Online):			
Sprache:	□ Deutsch □ Englisch		
Modulfrequenz:	☐ Wintersemester 🗵 Sc	ommersemester	
Zuordnung:	⊠ Kurs in FWPM4 □ Ku	rs in FM&S	
max. Teilnehmerzahl:	35		
min. Teilnehmerzahl:	5		
Prüfung:	Prüfungsstudienarbeit		
Hilfsmittel:	Alles zugelassen		



	Technische Hochschule Ingolstadt	
DTH-I	M. I.I.	
Design Thinking	Modulverantwortung	
3	Prof. Dr. Cornelia Zehbolo	
Bezeichnung engl.:	Design Thinking	
Referent(en):	Prof. Dr. Cornelia Zehbold	
Voraussetzungen: Lernziele:	keine Zulassungsvoraussetzung, aber Bereitschaft zu Gruppenarbeiten	
Lemziele.	<ul> <li>Design Thinking ist eine kreative Methode, um komplexe Problemstellungen zu lösen und neue Ideen zu entwickeln (z.B. im Rahmen von Produktentwicklungen, Entwicklung neuer Geschäftsmodelle oder auch bei Prozessveränderungen). Sie stammt von der Stanford University in Palo Alto, Kalifornien.</li> <li>Die Teilnehmer lernen kennen, wie durch die Anwendung von Design Thinking Problemstellungen besser gelöst werden können, indem bei fortlaufenden Iterationen das Bedürfnis der (potenziellen) Nutzer in den Vordergrund gestellt wird.</li> <li>Sie durchlaufen in einem 1-tägigen Workshop im Rahmen von Gruppenarbeiten alle Phasen dieser Innovationsmethode.</li> <li>Dabei werden sie befähigt, ausgewählte Instrumente in realen Aufgabenstellungen anzuwenden.</li> </ul>	
	<ul> <li>Sie sind in der Lage, für ein praktisches Problem geeignete Tools auszuwählen und anzuwenden.</li> <li>An dem zweiten Veranstaltungstermin (ca. 4 Wochen später finden die Präsentationen statt.</li> </ul>	
Inhalte:	<ul> <li>Theorie und Anwendungsfällen des Design Thinking</li> <li>Prozess des Design Thinking mit Phasen und Mind Set</li> <li>Methoden/Techniken innerhalb des Design Thinking Prozesses</li> <li>Anwendung von Methoden anhand eines selbst gewählten Problems</li> </ul>	
Literatur:	<ul> <li>Gerstbach, I., 2017. Design Thinking im Unternehmen. Ein Workbook für die Einführung von Design Thinking. 2. Auflage. Offenbach: GABAL. ISBN 978-3-86936- 726-2</li> </ul>	
	<ul> <li>Lewrick, M., P. Link, L. Leifer und N. Langensand, 2017. Das Design ThinkingPlaybook. Mit traditionellen, aktuellen und zukünftigen Erfolgsfaktoren. Zürich: Versus. ISBN 978-3-8006-5384-3</li> <li>Osterwalder, A.; Pigneur, Y. 2011. Business Model Generation – Ein Handbuch für Visionäre, Spielveränderer und Herausfordereer. 2011. ISBN 978-3-593-39474-9. Campus Verlag Frankfurt/New York.</li> </ul>	
	<ul> <li>Robra-Bissantz, S.; Siemon, D. (Hrsg.) 2019. Digitale Zusammenarbeit: Kooperation &amp; Kollaboration: Partizipation &amp; Open Innovation: Design Thinking: Wissensmanagement &amp; Enterprise Social Networks: Kreativität &amp; Reziprozität: Computerunterstützte Zusammenarbeit, HMD – Praxis der Wirtschaftsinformatik, Band 56, Heft 1 (Februar 2019) ISSN: 2198-2775</li> <li>Sauvonnet, E.; Blatt, M. (Hrsg.) 2015.Wo ist das Problem? Design Thinking als</li> </ul>	
	<ul> <li>neues Management-Paradigma. ISBN 978-3-7347-4586-7. neueBeratung GmbH.</li> <li>Uebernickel, F., W. Brenner, B. Pukall, T. Naef und B. Schindlholzer, 2015. Design Thinking. Das Handbuch. Erste Auflage. Frankfurt am Main: Frankfurter Allgemeine Buch. ISBN 978-3-95601-065-1</li> <li>Zehbold, C./M. Chowanietz (2021): Digitalisierung des Design Thinking,</li> </ul>	
	Arbeitsberichte - Working Papers der Hochschule Ingolstadt, Heft Nr. 59, ISSN 1612-6483, https://www.thi.de/fileadmin/daten/Working_Papers/thi_workingpaper_59_zehb old.pdf	
Workload	<ul> <li>20 Std. Präsenz in der Lehrveranstaltung</li> <li>40 Std. Nachbereitung der Vorlesung und eigene Recherche</li> <li>60 Stunden / 2 Leistungspunkte</li> </ul>	



TECHNISCHE HOCHSCHULE DEGGENDORF

Umfang:	2 SWS
Art:	☑ Kurs als Präsenzseminar ☐ Kurs als Online-Seminar
LV:	Präsenz: Seminaristischer Unterricht als Blockveranstaltung
System (Online):	□ MS-Teams □ Zoom □
Sprache:	□ Deutsch □ Englisch
Modulfrequenz:	☐ Wintersemester   ☑ Sommersemester
Zuordnung:	☐ Kurs in FWPM4
max. Teilnehmerzahl:	16
min. Teilnehmerzahl:	10
Prüfung:	Präsentation/Referat
Hilfsmittel:	n.a.



		Technische Hochschule Ingolstadt	
PatF&E-I		Madulyarantwartungu	
Patente und F&E		Modulverantwortung: Prof. Dr. Andrea Klug	
Describeron and a	T	Prot. Dr. Andrea Klug	
Bezeichnung engl.:			
Referent(en):	Prof. Dr. Klug, Andrea		
	andrea.klug@thi.de		
Voraussetzungen:	keine		
Lernziele:	Fachkompetenz		
	<ul> <li>Innovationen von Wettbewe beobachten</li> <li>Recherchen, Analysen und B</li> <li>Möglichkeiten der Verwertu Kooperationen erkennen</li> <li>Methoden-, Sozial- und Selbst</li> <li>Eigenständig/zielgerichtet in</li> </ul>	utzes von geistigem Eigentum erkennen erbern und die Entwicklung von Technologiefeldern ewertung zu Schutzrechten kennenlernen ng von Schutzrechten und Potentiale von ekompetenzen Übungsgruppen und im Eigenstudium lernen iche und ethische Auswirkungen bewerten	
Inhalte:	<ul> <li>Einführung in das Patentwes</li> </ul>	-	
	<ul> <li>Spezialthema: Patente und KI</li> <li>Basiswissen Patentrecherche</li> <li>Einstieg Arbeitnehmererfinderrecht mit Fokus Erfindungen an Hochschulen</li> <li>Überblick Verwertung von Erfindungen und "Das Wichtigste" bei IP (Intelectuell Property)-Verträgen in der Praxis</li> </ul>		
Literatur:	Skript, aktuelle wissenschaftlig	che Literatur, Veröffentlichungen der	
	Patentämter		
Workload	<ul> <li>20 Std. Präsenz in der Lehrve</li> <li>10 Std. Vorbereitung (Literat</li> <li>30 Std. Erstellen einer eigen</li> <li>60 Stunden / 2 Leistun</li> </ul>	turstudium) en Arbeit	
Umfang:	2 SWS		
Art:	⊠ Kurs als Präsenzseminar	☐ Kurs als Online-Seminar	
LV:	Präsenz: Seminaristischer Unte	erricht als Blockveranstaltung	
System (Online):	☐ MS-Teams ☐ Zoom		
Sprache:	☑ Deutsch ☐ Englisch		
Modulfrequenz:	<u> </u>	ommersemester	
Zuordnung:		rs in FM&S	
max. Teilnehmerzahl:	20		
min. Teilnehmerzahl:	5		
Prüfung:	Präsenz: Studienarbeit		
Hilfsmittel:	Alles zugelassen		



		Technische Hochschule Ingolstadt
RoVeS-I		Modulverantwortung:
Road and Vehicle	Safety	Ondrej Vaculin
Bezeichnung engl.:	Road and Vehicle Safety	
Referent(en):	Vaculin, Ondrej, THI	
	Vanderschuren, Marianne, Un	
	Kontakt: Ondrej.Vaculin@th	
	Kontakt: marianne.vandersc	huren@uct.ac.za
Voraussetzungen:	Basic knowledge in Physics and	d Mathematics
Lernziele:	After attending the module, st	
	• understand the analysis of re	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	• understand the selection cri	
		ad implementation interventions
	<ul> <li>understand the role different</li> </ul>	
Labate.		l and consumer testing processes
Inhalte:	<ul> <li>Analysis of road safety data</li> </ul>	I nonulation groups (famales, children, noonle with
	disability)	population groups (females, children, people with
	<ul> <li>Traffic safety and traffic caln</li> </ul>	ning interventions
		=
	<ul> <li>Safe Vehicles: Safe Driving, Crash Avoiodance, Crash Protection</li> <li>Vehicle safety systems, requirements</li> </ul>	
	Overview on sensors for driver assistance systems	
		ne TRANS-SAFE project (www.trans-safe.org)
Literatur:		, UN ECE Regulations, EuroNCAP Protocols
Workload	• 20 Std. Präsenz in der Lehrve	
	40 Std. Auswertung und Erstellen einer eigenen Arbeit	
	= 60 Stunden / 2 Leistun	_
Umfang:	2 SWS	<u> </u>
Art:	☐ Kurs als Präsenzseminar	⊠ Kurs als Online-Seminar
LV:	Combined form: First day pres	sence, further online.
	Seminar-based teaching as a b	
System (Online):	⊠ MS-Teams □ Zoom	
Sprache:	☐ Deutsch	
Modulfrequenz:	⊠ Wintersemester ⊠ So	ommersemester
Zuordnung:	⊠ Kurs in FWPM4  □ Ku	rs in FM&S
max. Teilnehmerzahl:	16	
min. Teilnehmerzahl:	5	
Prüfung:	Prüfungsstudienarbeit	
Hilfsmittel:	Alles zugelassen	



		Technische Hochschule Ingolstadt	
V2XS-I		Modulverantwortung:	
Vehicular Communications –Services,		Prof. Dr. Andreas Festag	
<b>Business &amp; Techno</b>	logien	Prof. Dr. Affareas Festag	
Bezeichnung engl.:		- Services, Business & Technologies	
Referent(en):	Prof. Dr. Andreas Festag		
Voraussetzungen:	_	: Basiswissen zu Kommunikationstechnologien und	
	Business Modellen		
Lernziele:	<ul> <li>Fachkompetenz</li> <li>Connected Car Use Cases (</li> </ul>	and Comitoes	
		smodelle und -strategien für Connected Car	
	Kommunikationssysteme f	=	
	_	Kommunikationstechnologien	
	Methodenkompetenz		
	Marktanalyse, Portfolioana	alyse	
	· Technologiebewertung un	d -entscheidungen	
	<ul> <li>Abschätzung zukünftiger T</li> </ul>	echnologieentwicklungen	
Inhalte:		nfotainment, Komfort, Interaktion, Verkehrseffizienz und	
	Sicherheit, Automatisierur	-	
	Analyse und Vergleich aktu	=	
	<ul> <li>Systemkonzept und -komponenten</li> <li>Connected Car Eco-System</li> <li>3rd-Party Serviceprovider</li> <li>Fahrzeugdaten</li> </ul>		
	Entwicklungsumgebungen für Anwendungen		
	Technische Grundlagen Kommunikationstechnologien und -systeme		
	Analyse von Mobilfunk, Cellular-V2X und WLAN-V2X und Technologievergleich		
	Zukünftige Entwicklungen (5G / 6G, Edge Computing, Big Data)		
Literatur:	Kursunterlagen		
Workload	<ul> <li>20 Std. Präsenz in der Lehr</li> </ul>	=	
	• 40 Std. Auswertung und Ei		
	= 60 Stunden / 2 Leist	ungspunkte	
Umfang:	2 SWS		
Art:	⊠ Kurs als Präsenzseminar	☐ Kurs als Online-Seminar	
LV:	Präsenz: Seminaristischer Ur Online: wird bekannt gegebe	nterricht als Blockveranstaltung en	
System (Online):			
Sprache:	☑ Deutsch ☑ Englisch	(wahlweise in Deutsch oder Englisch)	
Modulfrequenz:	_	Sommersemester	
Zuordnung:		Curs in FM&S	
max. Teilnehmerzahl:	16		
min. Teilnehmerzahl:	5		
Prüfung:	Prüfungsstudienarbeit		
Hilfsmittel:	Alle zugelassen		





## Kurse im SS 2024:

FGA-L Fotografie – Gestaltung und Analyse FPM-L Foundations in Project Management

RVO-L Ringvorlesung Optik SYE-L Systems Engineering



		HOCHSCHULE		
ECAL		LANDSHUT		
FGA-L		Modulverantwortung:		
Fotografie – Gesta	iltung und Analyse	Prof. Dr. Maja Jerrentrup, Hochschule Landshut		
Bezeichnung engl.:	Photography – design and ana	lysis		
Referent(en):	Jerrentrup, Maja			
		p@haw-landshut.de, 0162 3548262		
Voraussetzungen:		mit pro-Einstellungen und mehreren Linsen,		
	alternativ digitale Kamera			
Lernziele:	_	r Interaktion von Fototechnik und Bildaussage,		
	1	Dokumentation im Kontext von Forschung und		
	Wissenschaftsmanagemen			
	_	als Zeitzeugnisse und Inspiration		
	<ul><li>Kenektion ethischer Aspekte</li><li>Kreativitätstraining</li></ul>	im Kontext von Bildproduktion		
Inhalte:		rken geht es darum, die Interaktion von		
illiaite.		perainternen Faktoren, wie auch		
		·		
		Regieanweisung, Lichtsetzung etc. – mit der Bildaussage bestmöglich zu verstehen, mit semiotischem Vokabular zu artikulieren und selber		
	entsprechende Bilder zu gestalten. Praktische Übungen sind ebenfalls Teil der			
	Veranstaltung.			
Literatur:		enwissenschaft. Konstanz: UTB.		
		dienbuch: Fotografie. Konstanz: UTB.		
		ografie. Menschen und Kulturen. Haar bei München:		
	Franzis.			
	• Pias, Claus, Joseph Vogl, Lore	enz Engell, Oliver Fahle, Britta Neitzel (1999): Kursbuch		
	Medienkultur: Die maßgeblichen Theorien von Brecht bis Baudrillard. Stuttgart:			
	DVA.			
Workload	20 Std. Präsenz in der Lehrveranstaltung			
	• 40 Std. Nacharbeit			
	= 60 Stunden / 2 Leistun	gspunkte		
Umfang:	2 SWS	_		
Art:	☐ Kurs als Präsenzseminar	⊠ Kurs als Online-Seminar		
LV:	Online: Wochenendseminar			
System (Online):	☐ MS-Teams        Zoom			
Sprache:	☑ Deutsch ☐ Englisch			
Modulfrequenz:	☐ Wintersemester   ☑ So	mmersemester		
Zuordnung:	☐ Kurs in FWPM4 ⊠Kui	rs in FM&S		
max. Teilnehmerzahl:	20			
min. Teilnehmerzahl:	5			
Prüfung:	Abgabe einer kreativen Umset	zung plus Erläuterung		
Hilfsmittel:	Keine			



		HOCHSCHULE
FPM-L		Modulverantwortung:
Foundations in Pro	ject Management	Prof. Dr. Holger Timinger
Bezeichnung engl.:	Foundations in Project Manag	ement
Referent(en):	Prof. DrIng. Holger Timinger	(holger.timinger@haw-landshut.de)
Voraussetzungen:	none	
Lernziele:	<ul> <li>and development</li> <li>Understanding of typical proengineering</li> <li>Capability to define, manage</li> <li>Understanding of different remaining</li> </ul>	ontrol, and successfully complete projects in research ocess models, like waterfall, vee, and simultaneous e, verify, and validate requirements methods for effort estimation and reserve planning and stakeholder management
Inhalte:	<ul> <li>Process models in project m</li> <li>Project initialization, definiti organization</li> <li>Effort estimation</li> <li>Scheduling, resource and comanagement reserve</li> <li>Risk and stakeholder management</li> </ul>	anagement (waterfall, vee, etc.) on including requirements management, and st planning, reserve planning (contingency and
Literatur:	<ul> <li>Timinger: Modernes Projekt Vorgehen zum Erfolg. Wile</li> </ul>	management: Mit traditionellem, agilem und hybridem ey-VCH. 2017 ody of Knowledge. 7th edition. 2021
Workload	<ul><li>10 Std. Preparation (E-Learn</li><li>30 Std. Online lecture (Zoom</li></ul>	ing) n) ar paper (approx 8 pages) as examination
Umfang:	2 SWS	
Art:	☐ Kurs als Präsenzseminar	☑ Kurs als Online-Seminar
LV:	Online: Seminaristischer Unter	rricht als Blockveranstaltung
System (Online):	☐ MS-Teams         Zoom	
Sprache:	☑ Deutsch ☑ Englisch	
Modulfrequenz:	☐ Wintersemester ☐ So	ommersemester
Zuordnung:	☐ Kurs in FWPM4	rs in FM&S
max. Teilnehmerzahl:	20	
min. Teilnehmerzahl:	5	
Prüfung:	Seminar paper about own pro or English	ject management including reflection in German
Hilfsmittel:	no restriction	



		HOCHSCHULE LANDSHUT	
RVO-L		Modulverantwortung:	
Ringvorlesung Opt	tik	Prof. Dr. rer. nat. Christian Faber	
Bezeichnung engl.:	Series of Lectures in Optics		
Referent(en):	verschiedene Wissenschaftler	innen), Professorinnen und Professoren	
		nstitute, Hochschulen und Universitäten	
Voraussetzungen:	<ul> <li>Grundkenntnisse der Optik</li> </ul>		
	• Englischkenntnisse		
Lernziele:		berblicks über unterschiedliche aktuelle Gebiete der	
	angewandten Optik.	Warranton aliano di Salanda del Salanda de	
	_	r Kompetenz, einem wissenschaftlichen Fachvortrag in	
		Spezialgebiet folgen zu können. r einen Transfer geeignete methodische Ansätze und	
		Spezialgebiet zu erkennen und diese geeignet zu	
	abstrahieren.	a special george zu er keinnen und diese geeignet zu	
		chen Diskurses in einer Fremdsprache (Engl.).	
Inhalte:		iedlicher Referenten zu Themen wie	
	Optische Display- und Interior	or Lighting Messtechnik	
	<ul> <li>Medizinische Lasertechnik</li> </ul>		
	<ul> <li>Industrielle Bildverarbeitung</li> </ul>	und Maschinelles Sehen	
	<ul> <li>Faseroptik / Optische Sensor</li> </ul>	rik	
	Printed Photonics		
	Laserkunststoffschweißen     County and American American and American		
	Grundlagen, Eigenschaften und Anwendungen von optischem Glas     Optik strauender Medien		
	Optik streuender Medien     Optische Materialien / Nichtlineare Optik		
	<ul><li>Optische Materialien / Nichtlineare Optik</li><li>Quantitative Phase Imaging</li></ul>		
	Optische Lithographie		
	Adpaptive Optik / Wellenfront-Sensorik		
	sowie weitere Themen der ang		
Literatur:	<del>-</del>	nzelnen Vorträge und Referenten	
Workload	• 28 Std. Ringvorlesung + 2 Std.	d. Einführungs-Seminar + Diskussion	
	<ul> <li>30 Std. Reflexion und Einord</li> </ul>	nung in der Nachbereitung	
	= 60 Stunden / 2 Leistun	gspunkte	
Umfang:	2 SWS		
Art:	☐ Kurs als Präsenzseminar	⊠ Kurs als Online-Seminar	
LV:	Online: 15 Abendtermine (dier	nstags) zu je 90 min + 20 min Diskussion	
System (Online):	☐ MS-Teams        Zoom		
Sprache:	□ Deutsch     □ Englisch     □		
Modulfrequenz:	☐ Wintersemester ☐ So	mmersemester	
Zuordnung:	⊠ Kurs in FWPM4  □ Ku             □ Ku             □ Ku	rs in FM&S	
max. Teilnehmerzahl:	15		
min. Teilnehmerzahl:	-		
Prüfung:	Studienarbeit (Reflexion der V	ortragsreihe)	
Hilfsmittel:	Alles zugelassen (Quellen müs	sen angegeben werden)	



		HOCHSCHULE
SYE-L		Modulverantwortung:
Systems Engineeri	ng	Prof. Dr. Holger Timinger
Bezeichnung engl.:	Systems Engineering	, <u> </u>
Referent(en):	Prof. DrIng. Holger Timinger	(holger.timinger@haw-landshut.de)
Voraussetzungen:	none	
Lernziele:	<ul> <li>Kenntnis der Begriffe, Abläufe und Methoden des Systems Engineering, darunter Systeme, Subsysteme, Systems of Systems, Problemlösungszyklen, Anforderungsmanagement, Modellierungssprachen und regulatorische Anforderungen</li> <li>Grundkenntnisse im Reliability Engineering, Maintainability Engineering, Safety and Security Engineering</li> <li>Fertigkeiten in der Beschreibung und Modellierung von Systemen, beispielsweise mit SysML / UML</li> <li>Kompetenzen in der Analyse und Synthese von ingenieurwissenschaftlichen</li> </ul>	
Inhalte:	<ul> <li>Einführung in das Systems E</li> <li>Systems Engineering Prozess</li> <li>Das CE-Kennzeichen in Euro</li> <li>Problemlösung mit strukturi</li> <li>Design Thinking</li> <li>System Design inkl. Anforde</li> </ul>	5
Literatur:	<ul><li>Geisreiter et al. GfSE System</li><li>Haberfellner et al. Systems E</li></ul>	is Engineering Handbuch. GfSE. 2019 Engineering. orell füssli. 2015 Is Engineering mit SysML/UML. dpunkt. 2014
Workload	<ul> <li>10 Std. Vorbereitung (E-Lear</li> <li>30 Std. Online Vorlesung (Zo</li> <li>20 Std. Vorbereitung der Stu</li> <li>60 hours / 2 credit poi</li> </ul>	rning) nom) Idienarbeit mit Kurzvortrag
Umfang:	2 SWS	
Art:	☐ Kurs als Präsenzseminar	☑ Kurs als Online-Seminar
LV:	Online: Seminaristischer Unter	rricht als Blockveranstaltung
System (Online):	☐ MS-Teams        Zoom	
Sprache:	□ Deutsch    □ Englisch     □ Englisch	
Modulfrequenz:	☐ Wintersemester	ommersemester
Zuordnung:	☑ Kurs in FWPM4  ☐ Ku	rs in FM&S
max. Teilnehmerzahl:	20	
min. Teilnehmerzahl:	5	
Prüfung:	Engineering auf eigenes M-AP	n ausgewählten Aspekten des Systems R Projekt) mit Kurzvortrag
Hilfsmittel:	keine Einschränkung	





### Kurse im SS 2024:

KAMP-U Klassisches und agiles Projektmanagement

MOBIL-U Mobile Netze

MSMM-U Messen und Signalanalyse mit MATLAB

MUPW-U Management von Unternehmen, Projekten und Wissen



		Hochschule München University of Applied Sciences
KAMP-U		Modulverantwortung:
Klassisches und ag	iles Projektmanagement	Prof. Dr. Julia Eiche)
Bezeichnung engl.:	Classical and agile project manage	
Referent(en):	Maria Fritz	
Voraussetzungen:	keine	
Lernziele:	<ul> <li>Projektmanagements (klassisch</li> <li>Die Studierenden erlernen, Proj planen und den passenden orga</li> <li>Die Studierenden verstehen die erwerben Methodenkompeten: Instrumente im Projekt ein.</li> <li>Mit Hilfe von Fallbeispielen übe Sie setzen dabei sowohl traditio</li> <li>Begriffe, Methoden und Instrun</li> </ul>	jekte nach dem klassischen Ansatz strukturiert zu anisatorischen Rahmen schaffen. e Grundsätze agilen Projektmanagements. Sie z in agil geführten Projekten und setzen die agilen ertragen die Studierenden die Inhalte in die Praxis. onelle als auch agile Projektmanagementansätze ein. nente des klassischen Projektmanagements
	<ul> <li>Begriffe, Methoden und Instrumente des agilen Projektmanagements</li> <li>Fallstudien und Praxisbeispiele</li> </ul>	
Literatur:	n.a.	
Workload	<ul> <li>24 Std. Präsenz in der Lehrverar</li> <li>14 Std. Auswertung und Erstelle</li> <li>6 Std. Vorbereitung der Prüfur</li> <li>16 Std. weitere Angaben</li> <li>60 Stunden / 2 Leistungsp</li> </ul>	en einer eigenen Arbeit ng
Umfang:	2 SWS	
Art:	⊠ Kurs als Präsenzseminar	☐ Kurs als Online-Seminar
LV:	Präsenz: Seminaristischer Unterri Online: evtl. abweichende Form (	· ·
System (Online):	☐ MS-Teams         Zoom	☐ Big Blue Button
Sprache:	☑ Deutsch ☐ Englisch	
Modulfrequenz:	⊠ Wintersemester	nersemester
Zuordnung:	⊠ Kurs in FWPM4            □ Kurs i	n FM&S
max. Teilnehmerzahl:	20	
min. Teilnehmerzahl:	6	
Prüfung:	Schriftliche Prüfung 90 Min.	
Hilfsmittel:	Skript und eigene Notitzen	



		Hochschule München University of Applied Sciences
MODILLI		Applied Sciences
MOBIL-U		Modulverantwortung:
Mobile Netze		Prof. Dr. Alf Zugenmaier
Bezeichnung engl.:	Mobile Networks	
Referent(en):	Prof. Dr. Alf Zugenmaier	
	Prof. Dr. Lars Wischhof	
Voraussetzungen:	Netzwerke: Schichtenmodel	l, Ethernet, TCP/IP
	• Englisch: Leseverständnis	Culling
Lernziele:	<ul> <li>Programmierkenntnisse (C/C Die Studierenden</li> </ul>	C++)Keme
Lei iizieie.		nologien mobiler Netzwerke erklären.
		mobiler Netzwerke in Bezug auf
		zeduren und Architektur in Bezug auf bestimmte
	Anwendungen evaluieren.	· ·
	_	kumente lesen und für eine Aufgabenstellung
	wesentliche Information ext	
		s Projekt einarbeiten und dazu beitragen.
Inhalte:	1	ekts im Bereich der Mobilkommunikations-
		iel Inbetriebnahme und Betrieb eines eigenen LTE
	Netzes auf Basis von OpenAi  Standardisierung: 3GPP, IEEI	
	_	e PAN (z.B. Bluetooth) LAN (z.B. 802.11) PLMN
	Mobilfunknetze, z.B. GSM/U	
	<ul> <li>Mobilitätsunterstützung und –protokolle</li> <li>Sicherheit in mobilen Netzen</li> </ul>	
	<ul> <li>Auswirkungen der Mobilität</li> </ul>	auf Anwendungen
Literatur:	• Lehrbücher, z.B. Martin Sauter, Grundkurs Mobile Kommunikationssysteme;	
	Bernhard Walke, Mobilfunknetze und ihre Protokolle	
14. II I	Standards der IETF, IEEE und     Standards der IETF, IEEE und	
Workload	<ul><li>60 Std. Präsenz im Praktikum</li><li>50 Std. Vor- und Nachbereitung des Praktikums</li></ul>	
	• 10 Std. Vorbereitung des Kol	_
	= 120 Stunden / 4 Leistu	•
Umfang:	4 SWS	656 #
Art:		☐ Kurs als Online-Seminar
LV in Präsenz:		ck in der vorlesungsfreien Zeit durchgeführt
	_	Ort / 1 Woche Projektarbeit im Team (mit freier
	_ = =	enheit nicht zwingend erforderlich) / 2 Präsen-
	tationstage vor Ort	· ·
LV Online	evtl. abweichende Form	
System (Online):	☐ MS-Teams         Zoom	
Sprache:	☑ Deutsch ☑ Englisch	
Modulfrequenz:	⊠ Wintersemester ⊠ Sc	ommersemester
Zuordnung:	☑ Kurs in FWPM4 ☐ Kurs in FM&S	
max. Teilnehmerzahl:	10	
min. Teilnehmerzahl:	5	
Prüfung:	Benotetes Kolloquium (60%) u	und benotetes Referat (40%)
Hilfsmittel:	Alles zugelassen	



		Hochschule München University of Applied Sciences	
MSMM-U		Modulverantwortung:	
Messen und Signa	alanalyse mit MATLAB	DiplIng (FH) Armin Rohnen)	
Bezeichnung engl.:	Measurement and signal analy		
Referent(en):	DiplIng. (FH) Armin Rohnen Ll	bA	
Voraussetzungen:	Grundlagen Programmieren, G	rundlagen Messtechnik	
Lernziele:	Die Teilnehmer lernen die Mes	sdatenerfassung und die grundlegenden	
	Verfahren zur Signalanalyse mi	ttels MATLAB.	
Inhalte:	<ul> <li>Messen mit Soundkarte</li> </ul>		
	<ul> <li>Messen mit NI Hardware</li> </ul>		
	Messen mit NI Hardware und		
	Messen mit der Instrument C		
	<ul> <li>Signale erzeugen und ausgeb</li> </ul>		
	Simultane Signalausgabe und	d Messung	
	Graphical User Interface	/500 L 11 L 1 L 1 L 1 L 1 L 1 L 1 L 1 L 1	
	,	(Effektivwert, Hüllkurven, Scheitel-Faktor,	
	Korrelationen, 1/n-Oktav-Bai     Gianalanalana ing Händinlarital	-	
I it a water we	Signalanalyse im Häufigkeitsbereich (Amplitudendichte, Zählverfahren)      Signalanalyse im Häufigkeitsbereich (Amplitudendichte, Zählverfahren)		
Literatur:	Praxis der Schwingungsmessung, Thomas Kuttner, Armin Rohnen, Springer		
Workload	• 16 Std. Präsenz in Vorlesunge	Fachmedien Wiesbaden, 2. Auflage, ISBN: 978-3-658-25048-5	
VVOIKIOAU	• 44 Std. Ausarbeitung		
	= 60 Stunden / 2 Leistungspunkte		
Umfang:	2 SWS	Rahanikte	
Art:	☑ Kurs als Präsenzseminar	☐ Kurs als Online-Seminar	
LV:	2 SWS Seminaristischer Unterr	icht mit Praktikum, Blockkurs 2 Tage	
	Online: evtl. abweichende Forr		
System (Online):	☐ MS-Teams ☐ Zoom		
Sprache:	☑ Deutsch ☐ Englisch		
Modulfrequenz:	☑ Wintersemester ☑ So	mmersemester	
Zuordnung:	☑ Kurs in FWPM4 ☐ Kur	rs in FM&S	
max. Teilnehmerzahl:	12		
min. Teilnehmerzahl:	5		
Prüfung:	Ausarbeitung		
	Online: ggf. andere Prüfungsform in der Online-Variante (wird bekannt		
	gegeben)		
Hilfsmittel:	Alles zugelassen		



		Hochschule München University of Applied Sciences	
MUPW-U		Mandada and the control of the	
Management von Unternehmen, Projekten		Modulverantwortung:	
und Wissen		Prof. Dr. Julia Eiche)	
Bezeichnung engl.:	Management of Business, Proje	cts and Knowledge	
Referent(en):	<ul> <li>Prof. Dr. Julia Eiche</li> </ul>		
	<ul> <li>Dr. Barbara Fischer (LbA)</li> </ul>		
Voraussetzungen:	Grundlagen Betriebswirtschaft		
Lernziele:		lick in die Dimensionen erfolgreicher	
		Methoden strategischer Unternehmensführung	
		ung des Führens internationaler und	
		lierenden lösen Fallstudien, erarbeiten und	
		nd Unternehmensentwicklungen. Sie erhalten	
		erungen in der Führung eines Unternehmens	
	im Rahmen eines komplexen, co		
		Methoden erfolgreichen Projektmanagements. Sie	
		tung und die Herausforderungen von	
	wissensbasiere Systeme)	lernen Unternehmen (wie z.B. neue Potenziale durch	
Inhalte:		dlagen, Instrumente strategisches Management,	
illiaite.		Kostenmanagement & Controlling, Personalführung,	
	innovative Geschäftsmodelle		
	Projektmanagement (Methoden, Instrumente und Ebenen des		
	Projektmanagements, Projektphasen, klassischer und agiler Ansatz)		
	Wissensmanagement (Methoden, Instrumente und Ebenen des		
	Wissensmanagements)		
	Planspiel Unternehmensführung. In der Rolle der Geschäftsführung treffen die		
	Teilnehmer strategische und operative Entscheidungen in verschiede		
	Unternehmensbereichen		
	Branchenrelevante Praxisbeispiele und aktuelle Entwicklungen (wie z.B.		
	Digitalisierung der Industrie)		
Literatur:	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben		
Workload	• 50 Std. Präsenz in der Lehrveranstaltung		
	• 85 Std. Vor- und Nachbereitur	ng	
	• 15 Std. Vorbereitung Prüfung		
Umfang:	= 150 Stunden / 5 Leistungspunkte 4 SWS / 5 ECTS		
	-	M Kura ala Oalina Carrinan	
Art:	Kurs als Präsenzseminar     Ruï Consideration land and the land and t		
LV:	Präsenz: Seminaristischer Unter Online: evtl. abweichende Form		
System (Online):	☐ MS-Teams ☐ Zoom	☐ Big Blue Button	
Sprache:	☑ Deutsch ☐ Englisch	a signification	
Modulfrequenz:		nmersemester	
Zuordnung:			
max. Teilnehmerzahl:	8		
min. Teilnehmerzahl:	keine		
Prüfung:	Präsenz: schriftliche Prüfung 90	Min.	
	Online: ggf. andere Prüfungsform in der Online-Variante (wird bekannt		
	gegeben)		
Hilfsmittel:	Alles zugelassen		





### Kurse im SS 2024:

AFM-N Additive Fertigungsmethoden - eine Einführung

DoE-N Design of Experiments (Versuchsplanung und -auswertung)

FUNDA-N Förderanträge für Forschungsvorhaben erstellen

HTBE-N Wasserstofftechnologien: Brennstoffzellen und Elektrolyseure

LED-N LED-Technologien und Anwendungen (für Einsteiger)

WIPR-N Wissenschaftliches Präsentieren



		TECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG GEORG SIMON OHM
AFM-N		Modulverantwortung:
Einführung in Additive Fertigungsmethod		Woddiverantwortung.
Bezeichnung engl.:	Additive Manufacturing – Basics	
Referent(en):	Portzernheim-Zenkel, Christian	
	christian.potzernheim-zenkel@th-nu	<u>ernberg.de</u>
Voraussetzungen:	keine	
Lernziele:	<ul> <li>Aufzeigen der derzeitigen Möglichkeiten der Additiven Fertigung</li> <li>Vermittlung der derzeit nutzbaren Fertigungstechniken, Rohstoffe</li> <li>Vermittlung derzeitiger und zukünftiger Forschungsschwerpunkte in der Additiven Fertigung</li> <li>Qualitätssicherung von additiv gefertigten Produkten</li> </ul>	
Inhalte:	<ul> <li>Additiven Fertigung sowie ein Über Ergänzend soll der bisherige Wisser Fertigungsmethoden, Werkstoffen</li> <li>Anschließend sollen vor allem die T vertieft werden. Dabei sind auch di der Fertigungsmethode auf das res Seminars.</li> <li>Weiterhin sollen die Studierenden</li> </ul>	des Seminars allgemeine Informationen zur blick zum Stand der Technik vermittelt werden. Insstand der Studenten zu den Themen und Analysemethoden ermittelt werden. Themen Fertigungsmethoden und Werkstoffe is Einflüsse der verwendeten Rohstoffe sowie ultierende Bauteil wichtiger Bestandteil des für die Anforderungen an additiv gefertigte inzu gehören unter anderem Produktqualität, tliche Fragestellungen.
Literatur:	Weiterführende Lektüre falls verfügb Andreas Gebhardt; Additive Fertigun 3D-Drucken für Prototyping - Tooling erweiterte Auflage, 10/2016, Hanser	gsverfahren, Additive Manufacturing und - Produktion, 5., aktualisierte und
Workload	<ul> <li>20 Std. Präsenz in der Lehrveransta</li> <li>40 Std. Auswertung und Erstellen e</li> <li>60 Stunden / 2 Leistungspunl</li> </ul>	iner eigenen Arbeit
Umfang:	2 SWS	
Art:	⊠ Kurs als Präsenzseminar	Kurs als Online-Seminar
LV:	Präsenz: Seminaristischer Unterricht Online: per Zoom (wird bekannt gege	, 3
System (Online):	☐ MS-Teams      Zoom ☐	
Sprache:	□ Deutsch □ Englisch	
Modulfrequenz:	☑ Wintersemester ☑ Sommers	semester
Zuordnung:	⊠ Kurs in FWPM4      □ Kurs in FN             □	M&S
max. Teilnehmerzahl:	20	
min. Teilnehmerzahl:	15	
Prüfung:	Präsenz: Hausarbeit	
Hilfsmittel:	Alles zugelassen	



4029		
		Technische Hochschule Nürnberg
DoE-N		Modulyorantwortung
Design of Experime	ents (Versuchsplanung und -	Modulverantwortung:
auswertung)	, , ,	Prof. DrIng. Marcus Reichenberger
Bezeichnung engl.:	Design of Experiments	
Referent(en):	Prof. DrIng. Marcus Reichenberger	
, ,	Kontakt: marcus.reichenberger@th-nu	ernberg.de
Voraussetzungen:	Ingenieur- oder naturwissenschaftliche	
Lernziele:	<ul> <li>Die Studierenden erwerben Kenntnisse in der technischen Statistik sowie auf dem Gebiet des DoE, können dieses Fachwissen erläutern und fallspezifisch gezielt anwenden</li> <li>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, praktische Experimente zu planen, durchzuführen und auszuwerten</li> </ul>	
	Die vermittelten theoretischen Kenn	
	selbständig und erfolgreich angewan	
Inhalte:	Auswertung von Versuchen	rface Response Design suchen Durchführung und statistischen ur Versuchsplanung, -auswertung und n PC)
Workload	18 Std. Präsenz in der Lehrveranstaltung	
	<ul> <li>14 Std Konzipierung, Druchführung u</li> <li>28 Std. Ausarbeitung der Studienarbe</li> <li>60 Stunden / 2 Leistungspunkt</li> </ul>	ınd Auswertung eines eigenen DoE eit
Umfang:	2 SWS	
Art:	☑ Kurs als Präsenzseminar	urs als Online-Seminar
LV:	Seminaristischer Unterricht als Blockve	eranstaltung, 2 Tage (hybride
(Präsenz/online)	Durchführung: Tag 1 Präsenz, Halbtag	
System (Online):	☐ MS-Teams       Zoom ☐	·
Sprache:	☑ Deutsch ☐ Englisch	
Modulfrequenz:	☑ Wintersemester ☑ Sommerse	mester
Zuordnung:	⊠ Kurs in FWPM4      □ Kurs in FM8             □	&S
max. Teilnehmerzahl:	15	
min. Teilnehmerzahl:	5	
Prüfung: (Präsenz/Online)	Studienarbeit: Selbstständige Planung, wertung eines Versuchs unter Nutzung mentation der Ergebnisse in einem tec	von Minitab <sup>®</sup> und schriftliche Doku-
Hilfsmittel:	Alles zugelassen	



		TECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG GEORG SIMON OHM	
FUNDA-N		Modulyorantwortung	
Förderanträge für Forschungsvorhaben		Modulverantwortung:  Dr. rer.nat. Marie Liebmann	
erstellen	3	Dr. rer.nat. Mane Liebmann	
Bezeichnung engl.:	Preparation of grant application	ons for research projects	
Referent(en):	des Institutes für Angewandte Thermochemische Energiesyst		
Voraussetzungen:	keine		
Lernziele:	und sind mit der Erstellung eir	onnen sich eigne Forschungsvorhaben erarbeiten nes Forschungsvorhabens vertraut.	
Inhalte:	<ul> <li>Abgrenzung des Themas für einen Fördermittelantrag (Techniken zur Literaturrecherche)</li> <li>Erarbeitung von spezifischen Fragestellungen und Arbeitspaketen</li> <li>Aufbau eines Fördermittelantrages (Vordaten, Arbeitspakete, Kollaborationen, Finanzierung, Anhänge)</li> <li>Gestaltung eines Fördermittelantrages (Datenpräsentation, Gantt Diagramm)</li> <li>Kriterien für die Bewilligung von Projekten (Sichtweise des Gutachters)</li> <li>Überblick über die einzelnen Fördermittelmöglichkeiten und auf welchen Wegen diese erschlossen werden können (Handbuch mit wichtigen Adressen)</li> <li>zahlreiche Praxisbeispiele werden durch einen Gastdozenten vermittelt</li> </ul>		
Literatur:	entfällt		
Workload	_	hrveranstaltungen en Fördermittelantrages	
Umfang:	2 SWS		
Art:		☐ Kurs als Online-Seminar	
LV:	Seminaristischer Unterricht im Online: evtl. abweichende Forr	n Blockkurs	
System (Online):		l	
Sprache:	☑ Deutsch ☐ Englisch		
Modulfrequenz:		ommersemester	
Zuordnung:		rs in FM&S	
max. Teilnehmerzahl:	16 (Zweitkurs bei großem Inte		
min. Teilnehmerzahl:	4		
Prüfung:	Abgabe eines eigenen Fördern	nittelantrages nach einer Formatvorlage	
Hilfsmittel:	Alles zugelassen		



2031		TECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG GEORG SIMON OHM
		GEORG SIMON OHM
HTBE-N		M. I.I.
Wasserstofftechnologien: Brennstoffzellen		Modulverantwortung:
und Elektrolyseure		Prof. DrIng. Florian Uhrig
Bezeichnung engl.:		ulls and electrolysers
Referent(en):	hydrogen technologies: fuel cells and electrolysers  Prof. DrIng. Frank Opferkuch, TH Nürnberg, Fak. EFI und Gastdozenten	
nordini(cii).	<ul> <li>Studiengangsleiter MAPR an</li> </ul>	
	Leiter der Forschungsgruppe für Dezentrale Energiewandlung und Speicherung am	
	Nuremberg Campus of Techi	
		Angewandte Wasserstoffforschung, Elektrochemische
	und Thermochemische Energ	
		er THN am Campus Future Driveline – Campus FD
Voraussetzungen:	keine	
Lernziele:	Die Teilnehmer kennen Funkti	onsprinzipien und den Aufbau von
		Brennstoffzellen und Elektrolyseuren und sind
	mit deren Anwendung in statio	onären und mobilen Energiesystemen vertraut.
Inhalte:	Hintergrundwissen: Der Eins	atz von Wasserstoff in Energiesystemen
	<ul> <li>Grundlagen der Elektrochem</li> </ul>	nie und Funktionsprinzipien von Brennstoffzellen und
	Elektrolyseuren	
		ktionselemente einer Brennstoffzelle
		ktionselemente von Elektrolyseuren
		systemen und Schlüsselkomponenten in der
Gasversorgung, Thermomanagement und Leistungselektronik		
	<ul> <li>Einsatzgebiete von Brennstoffzellen in stationären und mobilen Systemen</li> <li>Aufbau von Elektrolyseuren mit Wasserversorgung, Gasaufbereitung, Thermomanagement und Leistungselektronik</li> </ul>	
		Entwicklung, Produktion oder Anwendung von
Litanatur	Brennstoffzellen und Elektro entfällt	nyse
Literatur: Workload		supportations and set has dee Falanciae
Workload	8 Std. Vor- und Nachbereitur	eranstaltung und ggf. bei der Exkursion
		genständigen Recherche für ein ausgewähltes Thema
	8 Std. Erstellen des Projektbe	= = = = = = = = = = = = = = = = = = = =
	= 60 Stunden / 2 Leistun	
Umfang:	2 SWS	Pahannee
Art:		Kurs als Online-Seminar
LV:	Seminaristischer Unterricht im Blockkurs mit Gastbeiträgen / ggf. Exkursion	
	Online: evtl. abweichende Form (wird bekannt gegeben)	
System (Online):	☐ MS-Teams, ☐ Zoom ☐	
Sprache:	☑ Deutsch ☐ Englisch	
Modulfrequenz:	☐ Wintersemester ☒ Somme	ersemester
Zuordnung:	⊠ Kurs in FWPM4 ☐ Kurs in FM&S	
max. Teilnehmerzahl:	25 (Zweitkurs bei großem Interesse möglich)	
min. Teilnehmerzahl:	9	
Prüfung:	Projektbericht zu einem ausge	wählten Thema
Hilfsmittel:	Alles zugelassen	
HIITSMITTEI:	Alles zugelassen	



4011		TECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG GEORG SIMON OHM	
LEDAL			
LED-N:		Modulverantwortung:	
	n und Anwendungen (für	Prof. DrIng. Olaf Ziemann	
Einsteiger)			
Bezeichnung engl.:	LED Technologies (for newcomers	s)	
Referent(en):	Prof. DrIng. Olaf Ziemann, GSO I	Nürnberg, Fak. EFI	
	Studienfachberater MAPR an der	GSO Nürnberg	
	Akademische Leitung des POF-AC		
	Kontakt: olaf.ziemann@th-nuern	berg.de oder monica.hain@th-nuernberg.de	
Voraussetzungen:	keine		
Lernziele:		llagen der Technologie von Halbleiterlasern	
		önnen die Eigenschaften für die wichtigsten	
	Anwendungen bewerten und eine	ordnen.	
Inhalte:	<ul> <li>Die LED- Grundlagen und Halble</li> </ul>		
	<ul> <li>Anwendung von Halbleiterlicht</li> </ul>	quellen	
	<ul> <li>Entwicklung der LED</li> </ul>		
	<ul> <li>blaue und grüne LED</li> </ul>		
	UV-LED und IR-LED		
	Anwendungen von LED		
	• Licht und Sehen		
	wie macht man LED-Licht weiß	Light-Emitting Diodes	
	• wie das Licht aus der LED komm	E. Fred Schubert	
	• GaN Laser		
	Vergleich mit anderen Lichtquellen     FIL Biehtligien zu effizierten Lichtquellen		
	EU-Richtlinien zu effizienten Lichtquellen     Vortikallagerdinden		
Literatur:	Vertikallaserdioden     Light-Emitting Diodes		
Literatur.	Light-Emitting Diodes  E. Fred Schubert (Englisch) 8. Juni 2006		
	Cambridge University Press; Aufla		
	ISBN-10: 9780521865388	Companie	
Workload	• 20 Std. Präsenz in der Lehrveranstaltung		
	<ul> <li>40 Std. Auswertung und Erstelle</li> </ul>	<del>-</del>	
	= 60 Stunden / 2 Leistungs	=	
Umfang:	2 SWS		
Art:	☑ Kurs als Präsenzseminar ☑ Kurs als Online-Seminar		
LV:	Seminaristischer Unterricht im Blockkurs , wenn irgendwie möglich in Präsenz		
	Online: evtl. abweichende Form (wird bekannt gegeben)		
System (Online):	■ MS-Teams, □ Zoom □		
Sprache:	☑ Deutsch ☐ Englisch		
Modulfrequenz:	☑ Wintersemester ☑ Sommersemester		
Zuordnung:	Kurs in FWPM4 □ Kurs in FW	Kurs in FWPM4 □ Kurs in FM&S	
max. Teilnehmerzahl:	16 (Zweitkurs bei großem Interesse möglich)		
min. Teilnehmerzahl:	5		
Prüfung:	Ausarbeitung, Markt- oder Literaturrecherche zu einem Thema aus		
	einer vorgegebenen Auswahl nac		
Hilfsmittel:	Alles zugelassen		



2031		TECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG GEORG SIMON OHM	
WIPR-N		Modulverantwortung:	
Wissenschaftliche	s Präsentieren	Prof. DrIng. Olaf Ziemann	
Bezeichnung engl.:	Scientific Presentation	2	
Referent(en):	Prof. DrIng. Olaf Ziemann		
	GSO Nürnberg, Fak. EFI	L CCONT. L	
	Studienfachberater MAPR an		
M	Akademische Leitung des POF	-AC	
Voraussetzungen:	keine	· Later Aller Compared to the least	
Lernziele:		wichtigsten Abläufe von Veröffentlichungen	
		indige Vorträge und schriftliche Arbeiten	
Inhalte:	verfassen.	on Cobrift Dildor and Toballan Falianagaragan assay	
innaite:	_	en, Schrift, Bilder und Tabellen, Folienvorlagen usw.)	
	<ul><li>Gliederung von Vorträgen</li><li>Verhalten bei Präsentationen (Nutzung von Hilfsmitteln, Bewältigung von Krisen,</li></ul>		
	Vortragstechnik)	ii (Nutzung von Hillsmittelli, bewaltigung von Krisell,	
	Erstellen von Postern		
	• Zitieren		
	Erstellen von schriftlichen Arbeiten (Abschlussarbeiten, Dissertationen, Bücher,		
	Projektberichte usw.)		
	Konferenzen und Messen (Einreichen von Beiträgen, Verfassen der E		
	Ablauf)		
Literatur:	entfällt		
Workload	20 Std. Präsenz in der Lehrveranstaltung		
	• 40 Std. Auswertung und Erst	tellen einer eigenen Arbeit	
	= 60 Stunden / 2 Leistur	ngspunkte	
Umfang:	2 SWS		
Art:	☑ Kurs als Präsenzseminar ☑ Kurs als Online-Seminar		
LV:	Seminaristischer Unterricht im Blockkurs , wenn irgendwie möglich in Präsenz		
	Online: evtl. abweichende For	m (wird bekannt gegeben)	
System (Online):	☑ MS-Teams, ☐ Zoom ☐		
Sprache:	☑ Deutsch ☐ Englisch		
Modulfrequenz:	☑ Wintersemester ☑ Sommersemester		
Zuordnung:		☐ Kurs in FWPM4 区 Kurs in FM&S	
max. Teilnehmerzahl:	32 (Zweitkurs bei großem Interesse möglich)		
min. Teilnehmerzahl:	5		
Prüfung:	Abgabe einer eigenen Veröffe	ntlichung nach Formatvorlage	
	i.d.R. zum nächsten Forschung	gsmasterseminar	
Hilfsmittel:	Alles zugelassen		





# OSTBAYERISCHE TECHNISCHE HOCHSCHULE REGENSBURG

#### Kurse im SS 2024:

ETES-R Eye-Tracking in Engineering Sciences

P-MET-R Projektmanagement: - Projektmethodik bei Forschung und Entwicklung

RISK-R Grundlagen des Risikomanagements

TRIZ-R Erfinden mit System (Theorie des erfinderischen Problemlösens)

WIPR-R Wissenschaftliches Präsentieren



		Laboratory for Safe and Secure Systems a discipline of software engineering
ETES-R Eye-Tracking in E	ingineering Sciences	Modulverantwortung: Prof. Dr. Jürgen Mottok Florian Hauser
Bezeichnung engl.:	Eye-Tracking in Engineering So	ciences
Referent(en):	Mottok, Juergen, OTH Regensburg, LaS <sup>3</sup> juergen.mottok@othr.de Florian Hauser, OTH Regensburg, LaS <sup>3</sup> florian.hauser@othr.de	
Voraussetzungen:	keine	
Lernziele:	5	
		Vissenslücken oder Widersprüchen
	Formulierung von Forschungsfragen und Hypothesen	
	Entwicklung eines Forschungsdesigns	
	Durchführung der Studie im Eye-Trackinglabor mit Probanden	
	Auswertung	
	Erstellung eines Studienreports und/oder Papers	
	Das Modul ETES-R vermittelt unterschiedliche Kompetenzen. Die Diskussion der Kompetenzen erfolgt entlang dem Kompetenzgitter nach Erpenbeck Die Kompetenzniveaus nach Bloom ind markiert als "Wissen" (1), "Verstehen" (2) und "Anwenden" (3).	
	Fach- und Methodenkompete	enz
	<ul> <li>Analytische Fähigkeit</li> </ul>	en und Konzeptionsstärke entwickeln (3)
	<ul> <li>Beurteilungsvermöge</li> </ul>	en zeigen (3)
	<ul> <li>Projektmanagement</li> </ul>	und Planungsverhalten (3)
	Nachweis von im Stud	dium erworbenen Fachkenntnissen (3)
		natischen und methodisch korrekten Bearbeiten eines Systematisch-methodisches Vorgehen) (3)
	<ul> <li>Nachweis der Selbstä (Originalität von Lösu</li> </ul>	indigkeit bei der Lösung einer vorgegebenen Aufgabe ingsideen) (3)
	<ul> <li>Fähigkeit zur Problem Bewertung der Lösun</li> </ul>	natisierung und (Selbst-)Kritik (Systematik in der gen) (3)
	<ul> <li>Qualität der Ergebnis</li> </ul>	se - Neuartigkeit, Güte, Zuverlässigkeit (3)
	<ul> <li>Fähigkeit zur logische Wissenschaftliches So</li> </ul>	en und prägnanten Argumentation (Beispielsweise Chreiben) (3)
	Formal korrekte Präs	entation der Ergebnisse (3)
	<ul> <li>Forschungszyklus selbstgesteuert durchführen (3)</li> </ul>	
	Personale Kompetenzen	
	_	rmativ-ethischen Einstellung hinsichtlich der chnologiefolgen des eigenen Wissenschaftsbeitrages
	Hilfsbereitschaft in ei	nem teamorientierten Forschungsprozess zeigen (3)
	Zuverlässigkeit im eig	enen Forschungsprozess (3)
	Offenheit für verände	erte Randbedingungen und neue Erkenntnisse anderer



	Forschungsgruppen verifizieren und diskutieren (3)		
	In Selbstmanagement den eigenen Forschungsprozess gestalten (3)		
	Mit Einsatzbereitschaft in einem Forschungsverbund Ideen einbringen (3)		
	Aktivitäts- und Handlungskompetenz  • Entscheidungsfähigkeit bei mehreren Alternativen entwickeln (3)		
	Tatkraft und Gestaltungswille im Forschungsdesign zeigen (3)      Mit Innovationsfraudiskeit untersehiedliche naue Idean annehmen (3)		
	Mit Innovationsfreudigkeit unterschiedliche neue Ideen annehmen (3)      Tieleningtigste Stillen frahen in sie ein sie ei		
	Zielorientiertes Führen in Teilaufgaben in einem Forschungsteam (3)      Stack visit inter Handele im Forschungsteam varietierte (2)		
	Ergebnisorientiertes Handeln im Forschungskontext entwickeln (3)      Anderstein and Balancellishkeit as in an (2)		
	In schwierigen Situationen Beharrlichkeit zeigen (3)      In schwieri		
	Impulse in Workshops des Forschungsteams geben (3)		
	<ul> <li>Optimistische Grundhaltungen im Forschungskontext sich aneignen (3)</li> <li>Sozial- kommunikative Kompetenzen</li> </ul>		
	Konfliktlösungsfähigkeit zeigen (3)      Integrationefisielle in gelieben von der verschiedene Regitienen im		
	<ul> <li>Integrationsfähigkeit zeigen und verschiedene Positionen im Forschungskontext zuzulassen (3)</li> </ul>		
	Die eigene Teamfähigkeit weiter entwickeln (3)		
	Die eigene Problemlösungsfähigkeit entwickeln (3)		
	<ul> <li>Verständnisbereitschaft zeigen im dialogischen Diskurs (3)</li> </ul>		
	Mit Experimentierfreude neue Ideen zulassen und ausprobieren (3)		
	Die eigene Sprachgewandtheit im Forschungskontext ausreifen (3)		
	Beziehungsmanagement mit den Stakeholdern im Forschungsprozess		
	entwickeln (3)		
	Pflichtgefühl in den Forschungsaufgaben zeigen (3)		
	John Erpenbeck, Lutz von Rosenstiel, Sven Grote, Werner Sauter: Handbuch Kompetenzmessung: Erkennen, verstehen und bewerten von Kompetenzen in der betrieblichen, pädagogischen und psychologischen Praxis, Schäffer-Poeschel, 2017.		
Inhalte:	I. Theorie		
	Funktionsweise eines Eye-Trackers		
	2. Metriken des Eye-Tracking		
	3. Useablity Engineering		
	4. Forschungsprozess des Eye-Tracking		
	5. Forschungsdatenmanagement		
	6. Praxis guten wissenschaftlichen Arbeitens (DFG)		
	7. Ethikantrag und rechtskonforme Einwilligungserklärungen		
	8. Analyse existierender Studien (Forschungsfragen, Hypothesen)		
	9. Studiendesign (Entwicklung und Diskussion)		
	10. Durchführung einer Studie mit Tobii Pro Spectrum		
	11. Auswertung einer Eye-Trackingstudie		
	12. Exkurs: Auswertung mit R		
	13. Erstellung eines Studienreports und/oder Papers		
	II. Praxis		
	Studiendurchführung mit Tobii Pro Spectrum im Eye-Tracking-Labor		
Literatur:	Holmqvist, K. (2011). Eye Tracking: A Comprehensive Guide to Methods and		
	Measures . Oxford: Oxford University Press.		
	Duchowski, A. (2017). Eye tracking methodology: theory and practice . Cham:		
	Springer.		
	Nielsen, J. (2010). Eyetracking web usability . Berkeley: New Riders.      Diving N. 8. Botta J. (2016). Foreshungsmethodon and Evaluation in den Sozial.		
	<ul> <li>Döring, N. &amp; Bortz, J. (2016). Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften (5. Auflage). Springer.</li> </ul>		
	Weitere aktuelle Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben		
Workload	20 Std. Präsenz in der Lehrveranstaltung		
ochschulübergreifende			



	• 130 Std. Studiendesign, Durchführung und Auswertung, sowie Studienreport	
	und/oder Paper	
	= 150 Stunden / 5 Leistungspunkte	
Umfang:	4 SWS	
Art:	☑ Kurs als Präsenzseminar ☑ Kurs als Online-Seminar	
LV:	Präsenz: Seminaristischer Unterricht als Blockveranstaltung	
	Online: evtl. abweichende Form (wird bekannt gegeben)	
System (Online):	☐ MS-Teams	
Sprache:	☐ Deutsch ☐ Englisch	
Modulfrequenz:		
Zuordnung:	☑ Kurs in FWPM4  ☐ Kurs in FM&S	
max. Teilnehmerzahl:	20	
min. Teilnehmerzahl:	10	
Prüfung:	Portfolioprüfung bestehend aus	
	a) Mündliche Prüfung (in zoom)	
	b) Eye-Tracking-Studie (Studienreport und/oder Paper)	
Hilfsmittel:	Alles zugelassen	



		OTT- OSTBAYERISCHE REGHINISCHE HOCHSCHULE REGHINSUNG
		EI ELKTRO- UND INFORMATIONSTECHNIK
P-MET-R		
	nt: - Projektmethodik bei	Modulverantwortung:
Forschung und Entwicklung		Prof. Dr. Nina Leffers
Bezeichnung engl.:	Project Management - Tools a	nd Application
Referent(en):	Prof. Dr. Nina Leffers	
,	Seit 2011 Dozentin für Internationale Unternehmensführung	
	2007-2011 Beraterin und Projektleiterin bei McKinsey & Comp., Inc.	
	2006 Promotion im Fach Betri	ebswirtschaftslehre
Voraussetzungen:	keine	
Lernziele:	<b>ZIELSETZUNG:</b> Der Kurs verste	ht sich als eine praxisorientierte Einführung indie
	-	undlagenvermittlung ist der Anwendungskontext
	-	Fokus liegt auf Forschungs- und
		ratungs- und Unternehmensprojekte wird jedoch
	auch rekurriert.	
	_	Kenntnisse über den Begriff, die Bedeutung und
	-	ektmanagements und lernen typische Tools nelle Umsetzung von Projekten notwendig sind.
	1	n ihre Fähigkeit, sachgerechte Argumente in der
	-	mente anderer Studenten aufzunehmen und zu
		insam zu erarbeiten. Die Interaktion in der
	Gruppe fordert die Herausbild	
	Kommunikationsvermögen und die Bereitschaft zur Diskussion. Intensive	
	Feedbackprozesse schulen das Einfühlungsvermögen und Kritikfähigkeit.	
	Methodenkompetenz: Sie erlangen die Fähigkeit, Ansätze und Methoden des	
	Projektmanagements auf konkrete Projekte anzuwenden.	
	Persönliche Kompetenz: Sie vertiefen Ihre Fähigkeiten, selbst erarbeitete	
	Inhalte zu priorisieren und zupräsentieren. Sie sind gefordert, Ihr eigene Verhalten in der Gruppe und im Umgang mit Kritik zu reflektieren und si	
Inhalte:	aktiv in Gruppenarbeit einzubringen.	
innaite:	Einführung in das Projektmanagement:  1. Einführung ins Projektmanagement	
	2. Stakeholderanalyse	gement
	3. Projektplanung	
	4. Risikomanagement	
	5. Projektcontrolling	
	6. Change Management	
Literatur:	Übungen anhand von Fallstudi	en (falls vorhanden: Auswahl konkreter
	Projekte der Studierenden), Fo	ormblätter
Workload	• 20 Std. Präsenz in der Lehrve	S .
	_	orlesung und eigene Recherche
	= 60 Stunden / 2 Leistun	gspunkte
Umfang:	2 SWS	
Art:		⊠ Kurs als Online-Seminar
LV:		stischer Unterricht, Blockkurs
c . (c !: )	2. Termin: Online Seminar	
System (Online):	☐ MS-Teams      Zoom	
Sprache:	☐ Deutsch ☐ Englisch	
Modulfrequenz:	☑ Wintersemester ☑ Sommersemester	
Zuordnung:		rs in FM&S
max. Teilnehmerzahl:	20	
min. Teilnehmerzahl:	5	





Prüfung:	Präsenz:
	1. Studienarbeit (individuell)
	2. Präsentation und Handout (Gruppe)
	Online: nicht möglich
Hilfsmittel:	Alles zugelassen



		OSTBAYERISCHE
		OTT- ETENISCHE HOCHSCHULE REGENSUNG ELEKTRO- UND INFORMATIONSTECHNIK
RISK-R		Madulianativa
Grundlagen des Risikomanagements		Modulverantwortung:
	1	Prof. Georg Scharfenberg
Bezeichnung engl.: Referent(en):	<ul><li>Risk Management</li><li>Prof. Georg Scharfenberg en</li></ul>	ner ·
Referentien).	<ul> <li>Industrieerfahrung / Qualitäts-Management, -Sicherung, Systementwicklung Architektur, HW, Betriebssystem, Sicherheitsnachweis, Normenarbeit CENELEC</li> <li>Systementwicklung         <ul> <li>hoch zuverlässige Systeme (Raumfahrt)</li> <li>Fail-Safe Systeme (Bahn, Automotive, Medizin)</li> </ul> </li> <li>Professor an Technische Hochschule Regensburg / Fakultät Elektro- und Informationstechnik         <ul> <li>in: Computerscience, Sichere und zuverlässige Systeme</li> </ul> </li> </ul>	
Voraussetzungen:	keine	
Lernziele:	Die Teilnehmer können die Risiken in Projekten und Prozessen einschätzen. Sie sollen in die Lage versetzt werden, Chancen und Gefahren unternehmensweit einzuschätzen und die Erkenntnisse in die strategische Planung und Zielsetzung von Projekten einzubringen. Für Anwendungen in der Funktionalen Sicherheit, spezifisch mit Bezug zur Automotivenorm ISO 26262 können die Teilnehmer Systemarchitakturen erarbeiten und Verfahren z.B. zur Gefahren – und Risikoanalyse anwenden.	
Inhalte:	<ul> <li>Einführung in das Risikomanagement:</li> <li>Grundlagen</li> <li>Risikoarten und deren Faktoren</li> <li>Risikomanagementprozess, Techniken und Analysetools</li> </ul>	
	<ul> <li>Risikomanagementprozess in der Funktionalen Sicherheit</li> <li>Fallstudie</li> </ul>	
Literatur:	Seminarskript, Arbeitsblätter, Literaturliste	
Workload	<ul> <li>20 Std. Präsenz in der Lehrveranstaltung</li> <li>40 Std. Nachbereitung der Vorlesung und Prüfungsvorbereitung</li> <li>60 Stunden / 2 Leistungspunkte</li> </ul>	
Umfang:	2 SWS	
Art:		⊠ Kurs als Online-Seminar
LV:	Präsenz: Seminaristischer, Blod Online: evtl. abweichende For	
System (Online):	☐ MS-Teams      Zoom ☐	,
Sprache:	☑ Deutsch ☐ Englisch	
Modulfrequenz:	⊠ Wintersemester	
Zuordnung:	☐ Kurs in FWPM4	
max. Teilnehmerzahl:	20	
min. Teilnehmerzahl:	5	
Prüfung:		Handout (in Gruppe mit 25% Notengewicht); ext der individuellen MAP- Forschungsaufgabe
Hilfsmittel:	Alles zugelassen	



		OTT- OSTBAYERISCHE TECHNISCHE HOCHSCHULE REGENSUNG EI EKETRO-UND INFORMATIONSTECHNIK	
TDIZ D			
TRIZ-R	TD17 (T)	Modulverantwortung:	
•	em: TRIZ (Theorie des	Achim Schmidt	
erfinderischen Pr			
Bezeichnung engl.:	i	neory of Inventive Problem Solving)	
Referent(en):	<ul> <li>Achim Schmidt</li> <li>Dipl. Ing. Elektrotechnik; Six Sigma / DFSS Master Black Belt; Business Coach IHK</li> <li>seit 2018 Chief Scientific Officer bei der Unternehmensberatung SYSMANO GmbH</li> <li>Mehr als 20 Jahre Industrieerfahrung in den Bereichen Automotive, Halbleiter und Medizintechnik</li> </ul>		
Voraussetzungen:	keine		
Lernziele:	Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls kennen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen die wichtigsten Grundlagen der TRIZ Methodik und die 40 Innovationsprinzipien. Sie lernen ausgewählte Innovations- und Problemlösungsmethoden kennen und sind in der Lage, diese in ihren konkreten Projekten nutzbringend einzusetzen.  Leistungsnachweis: Anwendung von erlernten TRIZ-Methoden in den Projekten der Studierenden (Nachbereitung mit Beurteilung durch den Dozenten).  Lernziele: Persönliche Kompetenz		
Inhalte:	i	Erhöhung des eigenen kreativen Potenzials  TRIZ (Theorie des erfinderischen Problemlösens) ist eine Sammlung von	
Literatur	systematischen Kreativitäts-, Innovations- und Problemlösungsmethoden, die die kreative Problemlösungs- und Innovationskraft erhöht, um schwierige technologische Herausforderungen in Entwicklungen zu lösen.  Dieses Modul vermittelt die wichtigsten theoretischen Grundlagen, gefolgt von praktischen Übungen zu ausgewählten TRIZ Methoden.  Themen:  1. Einführung in die Theorie des erfinderischen Problemlösens (TRIZ), Ausgewählte TRIZ Methoden für erfinderische Problemlösungen 2. Entwicklungsprobleme definieren und analysieren: (S-Kurven Analyse, 9-Felder Denken, Funktions- und Objektmodellierung, Idealität) 3. Lösungen generieren für Technische Herausforderungen (40 Innovationsprinzipien, Lösen von technischen und physikalischen Widersprüchen, Funktionsorientierte Suche) 4. Ideen bewerten, ausarbeiten und Lösungen priorisieren  • Seminarskript, Arbeitsblätter, Literaturliste		
Workload	<ul> <li>Hentschel et al.: TRIZ – Innom München</li> <li>Koltze, K.: Systematische Inn Prozessentwicklung; Carl Ha</li> <li>Terninko, J.: TRIZ. Der Weg z Industrie, Landsberg/Lech</li> </ul>	vation mit System; Pocket Power, Carl Hanser Verlag, lovation: TRIZ-Anwendung in der Produkt- und nser Verlag, München um konkurrenzlosen Erfolgsprodukt; Moderne	
Workload	<ul> <li>20 Std. Präsenz in der Lehrveranstaltung</li> <li>40 Std. Nachbereitung der Vorlesung und eigene Recherche</li> <li>60 Stunden / 2 Leistungspunkte</li> </ul>		
Umfang:	2 SWS		
Art:	☐ Kurs als Präsenzseminar	☑ Kurs als Online-Seminar	
LV:	Präsenz: Seminaristischer Unto Online: Online Seminar in Zoo	erricht mit ca. 20% Übungsanteil m	
System (Online):	☐ MS-Teams       Zoom ☐		
Sprache:	□ Deutsch □ Englisch		





Zuordnung:	☐ Kurs in FWPM4		
max. Teilnehmerzahl:	15		
min. Teilnehmerzahl:	5		
Prüfung:	Präsenz / Online:		
	Anwendung von 3 im Kurs behandelten TRIZ-Methoden in den Projekten der		
	Studierenden oder an einem anderen Praxisthema.		
	(Seminararbeit mit Beurteilung durch den Dozenten)		
Hilfsmittel:	Vorlesungsmitschrift		



		OTTH OSTBAYERISCHE REGINSBUKE MOCHSCHULE REGINSBUKE MOCHSCHULE REGINSBUKE MOCHSCHULE REGINSBUKE MOCHSCHULE	
WIPR-R			
Wissenschaftliches Präsentieren		Modulverantwortung:	
<u> </u>		Prof. Dr. Jürgen Mottok	
Bezeichnung engl.:	Scientific Presentation		
Referent(en):	Prof. Dr. Jürgen Mottok		
		chule Regensburg. Seine Lehrgebiete sind	
	Software Engineering, Programmiersprachen, Betriebssysteme und Functional		
	Safety. Er leitet das Software Engineering Laboratory for Safe and Secure		
	Systems (LaS³, http://www.las3.de), ist Beirat des Bavarian Cluster of IT-		
	Security and Safety, Beirat des Automotive Forum Sicherheit Software		
	Systeme, Beirat des ASQF Safety, Mitglied des Leitungsgremiums der		
	Regionalgruppe Ostbayern der Gesellschaft für Informatik, Organisator des		
	Fachdidaktik-Arbeitskreises Software Engineering der Bayerischen		
	Hochschulen und Projektleiter der mit kooperativen Promotionsverfahren		
	ausgestatteten Forschungsprojekte DynaS³ und VitaS³, S³OP, S³EMO,		
	AMALTHEA, S³CORE und EVELIN. Prof. Dr. Jürgen Mottok ist in		
	_	Programmkomitees zahlreicher wissenschaftlicher Konferenzen vertreten. Er	
	ist Träger des Preises für herausragende Lehre, der vom Bayerischen		
	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst vergeben wird.		
Voraussetzungen:	keine		
Lernziele:		schaftlicher Darstellung in schriftlicher und	
	mündlicher Form. Der Kursteil "Scientific Writing" soll anleiten,		
		assen, darzustellen und elektronische Publikationen	
		einzureichen. Der Kursteil "Scientific Presentation" soll anleiten, wissenschaftliche	
	Ergebnisse (auch in englischer Sprache) verständlich in Präsentationen		
	<ul><li>einzubinden und im mündlichen Vortrag darzustellen.</li><li>Dieses Modul befähigt zu selbstständigem Arbeiten in wissenschaftlicher</li></ul>		
	_		
		le späteren Berufe, da die mündliche und schriftliche	
	Kommunikation zu den elementarsten Schlüsselqualifikationen zählt (bei Naturwissenschaftlern auch in englischer Sprache).		
Inhalta.		. ,	
Inhalte:		n einem wissenschaftlichen Seminar teil und erstellen	
		<ul><li>eine schriftliche Ausarbeitung.</li><li>Die Studierenden erstellen auf der Basis von Originalarbeiten eine Ausarbeitung</li></ul>	
		) über ein in Absprache mit den verantwortlichen	
	, , ,	•	
	<ul><li>Dozenten gewähltes Thema.</li><li>Die Studierenden bereiten ein mit den Betreuern abgesprochenes Thema vor.</li></ul>		
Litouatuu			
Literatur: Workload	<ul><li>Übungen anhand von Fallstud</li><li>20 Std. Präsenz in der Lehrve</li></ul>		
Workload			
	<ul> <li>40 Std. Nachbereitung der Vorlesung und Prüfungsvorbereitung</li> <li>60 Stunden / 2 Leistungspunkte</li> </ul>		
Umfang:	2 SWS	igspunkte	
Art:		W. Kura ala Onlina Caminar	
		⊠ Kurs als Online-Seminar	
LV:	Präsenz: Seminaristischer Unterricht, Blockkurs Online: evtl. abweichende Form (wird bekannt gegeben)		
Contain (Online)			
System (Online):	☐ MS-Teams       Zoom ☐		
Sprache:	☐ Deutsch ☐ Englisch		
Modulfrequenz:	⊠ Wintersemester	ommersemester	
Zuordnung:	☐ Kurs in FWPM4	rs in FM&S	
max. Teilnehmerzahl:	20		
min. Teilnehmerzahl:	5		
Prüfung:	Präsenz: Schriftliche Prüfung i	m direkten Anschluss an die Veranstaltung	
J.	_	endung der erlernten Methoden in den	
		Nachbereitung mit Beurteilung durch den	





	Dozenten) Online: ggf. andere Prüfungsform in der Online-Variante (wird bekannt	
	gegeben)	
Hilfsmittel:	Alles zugelassen	